



DEUTSCH



OFFIZIELLER STADTFÜHRER
zu Europas bestgehütetem Geheimnis

visit**gent**

**Vergessen Sie
nicht, [visitgent.be](https://www.visitgent.be)
zu besuchen**

official tourist office
city of Ghent





Wer Gent besucht, sollte eine zusätzliche Tasche mitnehmen. Denn mit leeren Händen werden Sie nicht abreisen. Gent ist die Walhalla für Süßmäuler und Knabberfans. Straffe Senf aus Tierenteyn, Ganda-Schinken, der Genter Klassiker Waterzooi,... Oder doch lieber etwas Süßes? Die Cuberdons oder Neuzekes, Schneeball oder gebügelter Mastel. Durstig geworden? Es gibt viele Möglichkeiten: Gruut, Roomer oder die handwerklich gebrauten Biere der Dok Brewing Company. An fast jeder Straßenecke gibt es etwas, das Sie in Versuchung führt.

LIEBER BESUCHER

„Das historische Herz Flanderns“, „eine Stadt für jede Jahreszeit“, „das Manhattan des Mittelalters“ oder „Europas bestgehütetes Geheimnis“: Die Kosenamen, die Gent im Laufe der Zeit gesammelt hat, sind genauso bunt wie die Stadt selbst. Ein kleiner Spaziergang durch die Genter Innenstadt reicht, und man versteht, warum die Stadt so viele touristische Auszeichnungen und internationales Lob erhält.

Dieser Stadtführer hilft Ihnen, die Stadt besser kennenzulernen. Auf der praktischen Karte finden Sie nummerierte Sehenswürdigkeiten, die im Reiseführer mit Text und Bild erläutert werden. Tauchen Sie in die Geschichte von Gent ein und entdecken Sie, was die Grafenburg, der Genter Altar, die drei Türme oder die renommierten Genter Museen Ihnen zu bieten haben. Verirren Sie sich gerne, während Sie durch die Stadt bummeln? Auf der Karte sind ein Spaziergang und einige thematische Entdeckungstouren angegeben. Es gibt für jeden etwas. Gent strahlt Tag und Nacht. Nach Einbruch der Dunkelheit erfährt die Stadt eine Metamorphose. Bis Mitternacht können Sie die Stadt mit ihren magischen Lichtakzenten erleben. Es gibt so viel Gent zu entdecken!



Tipp

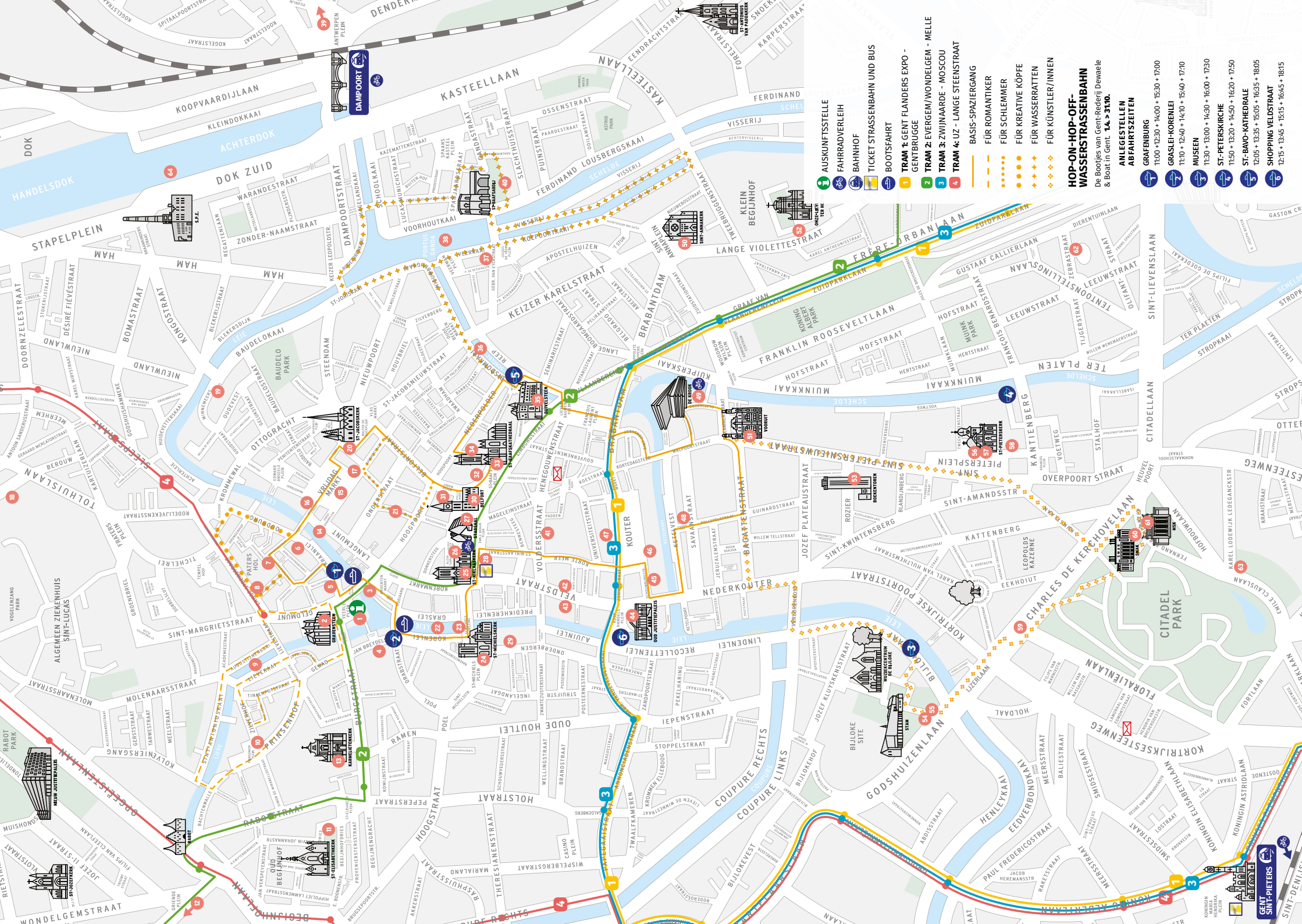
Mit der günstigen CityCard Gent erhalten Sie zu einem unwiderstehlichen Preis Zugang zu allen Top-Sehenswürdigkeiten Gents, wobei die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel inbegriffen ist. Sie können die CityCard Gent am Infoschalter von VisitGent kaufen. Sehenswürdigkeiten mit diesem Logo sind in der CityCard enthalten.



citycardgent.be/vorteil

Legende :

- 1 ALTER FISCHMARKT
- 2 GRAFENBURG
- 3 GROSSE FLEISCHERHALLE
- 4 DESIGN MUSEUM GENT
- 5 LENA, NESTOR & LUNA
- 6 HAUS VON ALIJN
- 7 PATERSHOL
- 8 KUNSTHAL GENT
- 9 LIEVEKAAI & ST-ANTONIUSKAAI
- 10 PRINSENHOF
- 11 ALTER BEGINENHOF ST.-ELISABETH
- 12 MUSEUM DR. GUISLAIN
- 13 KARMELETER-KIRCHE
- 14 GROSSE KANONE
- 15 VRIJDAGMARKT
- 16 ONS HUIS
- 17 TOREKEN
- 18 DIE WELT VON KINA: DEN GARTEN
- 19 INDUSTRIEMUSEUM
- 20 ST.-JAKOB-KIRCHE
- 21 GRAFFITI-GASSE
- 22 GRASLEI & KORENLEI
- 23 ST.-MICHAËL-BRÜCKE
- 24 ST.-MICHAËL-KIRCHE
- 25 ST.-NIKOLAUS-KIRCHE
- 26 „DE MAAGD“ VON M. BORREMANS & ROLANDGLOCKE
- 27 STADTHALLE
- 28 ZUNFTHAUS DER STEINMETZE
- 29 PAND
- 30 BELFRIED
- 31 RATHAUS
- 32 KÖNIGLICHES NIEDERLÄNDISCHES THEATER (NTGENT)
- 33 ST.-BAVO-KATHEDRALE & GENTER ALTAR
- 34 ACHTERSIKKEL
- 35 SCHLOSS VON GERHARD DEM TEUFEL
- 36 REEP
- 37 SCHWIMMBAD VAN EYCK
- 38 PORTUS GANDA
- 39 GROSSER BEGINENHOF ST.-ELISABETH
- 40 ST.-BAVO-ABTEI
- 41 AULA DER UNIVERSITÄT
- 42 HOTEL D'HANE STEENHUYSE
- 43 HAUS ARNOLD VANDER HAEGEN
- 44 ALTER JUSTIZPALAST
- 45 KÖNIGLICHES OPERA
- 46 HANDELSBEURS
- 47 HOTEL FALLIGAN
- 48 ST.-BARBARA-KIRCHE
- 49 KROOK
- 50 ST.-ANNA-KIRCHE
- 51 KUNSTZENTRUM VOORUIT - VIERNULVIER
- 52 KLEINER BEGINENHOF U.L.F TER HOYEN
- 53 BÜCHERTURM
- 54 MUSIKZENTRUM DE BIJLOKE
- 55 STAM (DAS GENTER STADTMUSEUM)
- 56 ST.-PETER-KIRCHE
- 57 ST.-PETER-ABTEI UND GARTEN
- 58 LE MONDE DE KINA: LA MAISON
- 59 BRUNNEN C. DE KERCHOVE
- 60 S.M.A.K. (STÄDTISCHE MUSEUM FÜR AKTUELLE KUNST)
- 61 MSK (MUSEUMS FÜR SCHÖNE KÜNSTE)
- 62 ZEBRASTRAAT
- 63 GENTER UNIVERSITÄTSMUSEUM
- 64 ALTEN DOCKS



- AUSKUNFTSSTELLE
- FAHRRADVERLEIH
- BAHNHOF
- TICKET STRASSENBAHN UND BUS
- BOOTSFAHRT
- TRAM 1: GENT FLANDERS EXPO - GENTBRUGGE
- TRAM 2: EVERGEM/WONDELGEM - MELLE
- TRAM 3: ZWIJWAARDE - MOSCOU
- TRAM 4: UZ - LANGE STEENSTRAAT
- BASIS-SPAZIERGANG
- FÜR ROMANTIKER
- FÜR SCHLEMMER
- FÜR KREATIVE KÖPFE
- FÜR WASSERRATTEN
- FÜR KÜNSTLER/INNEN

**HOP-ON-HOP-OFF-
WASSERSTRASSENBAHN**
De Bootjes van Gent-Rederij Dewaele
& Boat in Gent. **14. > 31.06.**

- ANLEGSSTELLEN
ABFAHRTSZEITEN**
- GRAFENBURG
11:00 + 12:30 + 14:00 + 15:30 + 17:00
 - GRASLEI-KORENLEI
11:10 + 12:40 + 14:10 + 15:40 + 17:10
 - MUSEEN
11:30 + 13:00 + 14:30 + 16:00 + 17:30
 - ST-PETERSKERKHE
11:50 + 13:20 + 14:50 + 16:20 + 17:50
 - ST-RAVO-KATHEDRALE
12:05 + 13:35 + 15:05 + 16:35 + 18:05
 - SHOPPING VELDSTRAAT
12:15 + 13:45 + 15:15 + 16:45 + 18:15

SO ERREICHEN SIE IHR ZIEL

Gent ist eine menschliche Stadt, man fühlt sich hier sofort zu Hause. Die schönsten Sehenswürdigkeiten befinden sich in Fußnähe zueinander und überall herrscht eine gemütliche Stimmung. Entdecken Sie Gent in Ihrem eigenen Tempo, auf Ihre eigene Weise.

ZU FUSS

Sie können die Stadt perfekt zu Fuß kennenlernen. Im Stadtzentrum können Sie einen unglaublichen Reichtum an Sehenswürdigkeiten ganz bequem per pedes erreichen. Gent hat übrigens die größte autofreie Fußgängerzone in ganz Europa. Erkunden Sie also die Straßen und Gassen und erleben Sie die Stadt und ihre Einwohner im Spaziergang.

[VISITGENT.BE/SPAZIEREN](https://www.visitgent.be/spazieren)

MIT DEM FAHRRAD

Es empfiehlt sich stark, Gent mit dem Fahrrad zu entdecken: Die Stadt liebt Radfahrer und die Liebe ist gegenseitig. Haben Sie selbst kein Fahrrad? An den Bahnhöfen und im Zentrum (siehe Karte) können Sie ein Fahrrad mieten.

[VISITGENT.BE/FIETSEN-GENT](https://www.visitgent.be/fietsen-gent)

MIT DEM AUTO

Gent ist mit dem Auto leicht zu erreichen. Es gibt zahlreiche kostenpflichtige öffentliche Parkplätze in der Stadt sowie kostenlose P+R-Parkplätze am Stadtrand. Vergessen Sie nicht, sich für die Umweltzone (LEZ) zu registrieren, wenn Sie mit dem Auto in die Stadt kommen.

[VISITGENT.BE/FAHREN](https://www.visitgent.be/fahren)

MIT DEM TAXI

Taxihaltstellen finden sich an zahlreichen verkehrsgünstig gelegenen Orten in der Stadt. Eine Fahrt vom Bahnhof Gent-Sint-Pieters zum Korenmarkt kostet ab 12 Euro.

[VISITGENT.BE/TAXI](https://www.visitgent.be/taxi)

BOOTSFAHRTEN

Gent wird durch Wasser durchquert. Unterschiedliche Reedereien bieten unvergessliche Bootsfahrten an. Auch der „Hop-on/hop-off“-Wasserbus zeigt Ihnen die Stadt aus dieser einzigartigen Perspektive. Vom 1. April bis zum 1. November steigen Sie an sechs Wasserhaltestellen in der Stadt auf. (siehe Karte)

[VISITGENT.BE/FAHREN](https://www.visitgent.be/fahren)

MIT DEM ÖFFENTLICHEN NAHVERKEHR



Auch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ist die Stadt bequem zu erkunden: Busse und Straßenbahnen bringen Sie von früh morgens bis spät in die Nacht an Ihr Ziel. Fahrkartenschalter (Lijnwinkel) finden Sie am Bahnhof Gent-Sint-Pieters und am Korenmarkt oder an einem der vielen Fahrkartenselbstbedienungsautomaten an den Straßenbahnhaltestellen. Die Straßenbahnlinien 1, 2, 3 und 4 bringen Sie quer durchs Zentrum von einem Ende der Stadt ans andere.

[VISITGENT.BE/OPENBAAR-VERVOER](https://www.visitgent.be/openbaar-vervoer)

STADTFÜHRER

Lust auf eine ganz andere Erkundungstour von Gent? Buchen Sie einen Stadtführer! Sie können an einer geführten Tour teilnehmen oder sich mit Ihrem persönlichen Tourguide auf den Weg machen.

[VISITGENT.BE/FUHRUNG](https://www.visitgent.be/fuhrung)

PRAKTISCHE HINWEISE

Sie suchen einen Platz, um Ihr Gepäck aufzubewahren, einen sanitären Boxenstopp einzulegen, Geld umzutauschen oder Ansichtskarten zu verschicken? Hier gibt es alle nützlichen Daten dazu..

[VISITGENT.BE/PRAKTISCHE-HINWEISE](https://www.visitgent.be/praktische-hinweise)

BARRIEREFREIES GENT

Gent ist bestrebt, eine barrierefreie Stadt zu werden, auch für Besucher. So hat die Stadt den Spaziergang im historischen Stadtzentrum für Besucher in einem Rollstuhl angepasst. Auch an Familien mit kleinen Kindern wurde gedacht!

[VISITGENT.BE/ZUGÄNLICH](https://www.visitgent.be/zugänglich)

NACHHALTIGES GENT

In Gent ist Nachhaltigkeit keine Laune, sondern eine Lebensweise. So ist die Stadt schon seit 2009 die „Veggie-Hauptstadt“ und verfügt seit 2017 in der Innenstadt über das größte verkehrsberuhigte Gebiet Europas. Stellen Sie Ihre eigene nachhaltige Städtereise von A bis Z zusammen.

[VISITGENT.BE/NACHHALTIG](https://www.visitgent.be/nachhaltig)

Entdecken Sie noch mehr praktische Tipps

[visitgent.be/ihre-reise](https://www.visitgent.be/ihre-reise)





GENT, JAHRHUNDERTALT & IMMER BELIEBT

Rund um das Jahr 630 beschloss ein Bischof die Gründung einer Abtei an der Stelle, wo die Flüsse Leie und Schelde zusammenfließen [40]. Es sind die Genter, die in den folgenden Jahrhunderten die Geschichte ihrer Stadt schreiben. Die Geschichte einer stolzen und rebellischen Stadt, die bis auf heute weltweit eine besondere Anziehungskraft hat. Eine Stadt, in der Kultur ein Fest ist und in der Festlichkeiten zur Kultur gehören.

Im Laufe der Jahrhunderte hat Gent einige turbulente Zeiten durchgemacht. Von großem Reichtum über Aufstände bis Wiederaufleben und industriellen Fortschritt. Karl V. ließ die aufständischen Genter als Strafe sogar einmal mit einer Schlinge um den Hals durch die Stadt gehen. Bis auf heute tragen die Genter stolz den Namen „Stroppendragers“ (Strickträger). Nichts konnte die Genter zugrunde richten. Nie verlor die Stadt ihren Stolz, ihre rebellische Natur und ihre Progressivität.

Ein kleiner Spaziergang durch die Genter Innenstadt reicht, und man versteht, warum die Stadt so viele touristische Auszeichnungen und internationales Lob erhält. Nirgendwo sonst können Sie so schnell vom 14. ins 21. Jahrhundert reisen (und wieder zurück!), ohne das Gefühl zu haben, dass irgendetwas nicht stimmt. Auch heute noch lieben die Menschen ihre Flüsse Leie und Schelde, die die Stadt so groß gemacht haben.

An der Gras- und Korenlei [22], wo im Mittelalter die Binnenschiffe zum Be- und Entladen angelegt haben, pulsiert heute in zahlreichen gemütlichen Straßencafés das Leben. Im mitten im Herzen der Stadt gelegenen Yachthafen Portus Ganda [38] können Sie mit Ihrem eigenen Boot anlegen.

Entdecken Sie die Geschichte von Gent

[visitgent.be/geschichte](https://www.visitgent.be/geschichte)



GRAFENBURG



📍 St.-Veerleplein 11

🕒 **Geöffnet** Mo > So: 10:00 > 18:00
Letzter Eintrag um 16:40 Uhr
Geschlossen 1.1., 24.12., 25.12., 31.12.

Die Grafenburg ist mehr oder weniger die einzige erhalten gebliebene mittelalterliche Festung mit einem nahezu vollständig intakten Verteidigungssystem in Flandern. Ihre Geschichte geht zurück bis in die Zeit der römischen Besatzung, als sich auf einer Sandbank der Leie die erste Siedlung befand.

Das imposante Gebäude diente mit seiner militärischen Architektur als deutliches Symbol der gräflichen Macht im turbulenten Gent. Die Burg bildete ein Gegengewicht zu den hohen Steinhäusern der reichen Patrizier am gegenüberliegenden Leieufer.

1949 Besetzte eine große Gruppe Genter Studenten die Grafenburg. In der „Schlacht um die Grafenburg“ protestierten sie gegen die Erhöhung der Bierpreise und gegen die neuen blauen Dienstmützen der Polizei, die die alten weißen Helme ersetzen sollten, um die Polizisten leichter von Postboten und Taxifahrern unterscheiden zu können. Der Studentenstreik verlief friedlich, und in der Abenddämmerung räumten die Studenten die Grafenburg großmütig wieder. Bis heute wird der Schlacht um die Grafenburg mit einem Cantus-Lied und der jährlichen Grafenburg-Prozession am 16. November gedacht.

Vertiefen Sie sich voll und ganz in die Ritterkultur

visitgent.be/burg

10

ALTER FISCHMARKT



📍 St.-Veerleplein 5

🕒 **Geöffnet** Mo - So: 10:00 - 17:00
Geschlossen 1.1., 25.12.

1689 erhielt der Fischmarkt seinen endgültigen Platz am St.-Veerleplein, einschließlich der Freiluft-Verkaufsstände und des monumentalen Torgebäudes in der Ecke des Platzes. Die Fassade des Tors zeigt den Meerresgott Neptun, der über die Flüsse Schelde (Mann) und Leie (Frau) wacht.

Das neogotische Hauptgebäude wurde im vergangenen Jahrhundert für verschiedene andere Zwecke genutzt. So befanden sich hier unter anderem eine Feuerwache, eine Autowaschanlage und eine Bowlingbahn. Heute beherbergt der Alte Fischmarkt die Auskunftsstelle sowie 4 einzigartige Veranstaltungsräume.

Heute befinden sich hier unter anderem das Hauptbüro des Fremdenverkehrsamts der Stadt Gent. Die gläserne Seitenfassade des Gebäudes blickt über Lieve, Leie und die große Fleischerhalle [3].

Lust auf eine Schnitzeljagd für die ganze Familie? Dann begeben Sie sich auf die Suche nach der Brille des Drachen Fosfor! Unterhaltung, Bewegung und eine Prise Kultur: eine köstliche Kombination, oder?

visitgent.be/drachenfosfor



11



GROSSE FLEISCHERHALLE 3

📍 Groentenmarkt 7
🕒 Geschlossen bis 2026

Um die Qualität des verkauften Fleisches kontrollieren zu können, hatte jede mittelalterliche Stadt eine Fleischerhalle, in der der Fleischverkauf zentralisiert wurde. Die Genter Fleischerhalle ist eine prachtvoll überdachte Markthalle mit einem Zunfthaus aus dem 15. Jahrhundert. Ab Ende des 19. Jahrhunderts durfte Fleisch auch von Einzelhändlern direkt verkauft werden, sodass die Fleischerhalle ihren Zweck einbüßte.

Neben den Fleischerhallen wurden häufig kleine sogenannte „Pansenhäuser“ gebaut, in denen minderwertige Innereien und Fleischabfälle getrennt vom „guten“ Fleisch verkauft wurden. Direkt neben der Fleischerhalle liegt das „Galgenhuisje“. In diesem ehemaligen Pansenhaus befindet sich heute das kleinste Café der Stadt.

Das Zentrum für regionale Produkte (Oost) ist an den Goudenleeuwplein 3 in der Nähe der Stadthalle umgezogen. Sie können dort regionale Produkte kaufen und sie auf der Terrasse verkosten.

DESIGN MUSEUM GENT 4

📍 Jan Breydelstraat 5
🕒 Geschlossen bis 2026

Die Stadt hat diese beeindruckende, im Rokostil gestaltete Stadtresidenz aus dem 18. Jahrhundert 1992 gekauft und darin ihr Designmuseum untergebracht. Hinter der prachtvollen Fassade verbergen sich ein historisch authentisches Interieur und ein weiterer moderner und offener Flügel.

Sonderausstellungen ergänzen die hochinteressante Dauerausstellung mit Werken vom Jugendstil bis hin zu heutigen Designströmungen.

Das Museum wird einer vollständigen Renovierung unterzogen. Bis 2026 werden alle Gebäude nahtlos miteinander verbunden sein und es wird zusätzlichen Raum für Präsentationen, Workshops, Veranstaltungen, sanitäre Anlagen und einen Aufzug geben.

LENA, LUNA & NESTOR 5

📍 Kraanlei 19

In Brüssel findet man Manneken Pis. In Gent jedoch gibt es Manneken Nestor auf einer Fassade in der Kraanlei. Er wird von zwei Mädchen flankiert: Lena und Luna. Vergessen Sie nicht, aufzublicken, um die drei kleinen Statuen zu entdecken. Nestor trägt außerdem regelmäßig ein neues Outfit.

Danach sollten Sie es auf keinen Fall versäumen, sich einen Moment im ebenso typischen Volkscafé im Innengarten des Museums zu entspannen!

Tipps für Trips mit Kindern

visitgent.be/familie

HAUS VON ALIJN 6

📍 Kraanlei 65

🕒 Geöffnet Mo + Di + Do + Fr: 9:00 – 17:00 & Sa – So + Schulferien & Feiertage: 10:00 – 18:00
🕒 Geschlossen Mi, 1.1., 24.12., 25.12., 31.12.

Das Museum Haus von Alijn in Gent, stellt das stinknormale Leben einer Menschenseele aus dem 20. Jahrhundert ins Rampenlicht. Das war einmal das „Kinder von Alijn“-Krankenhaus. Das einzige erhaltene Genter Gotteshaus, eine wohltätige Einrichtung, in der Armen, Kranken und Alten versorgt wurden.

Auf einer Städtereise mit Kindern in Gent muss man das gesehen haben. Besuchen Sie das Haus von Alijn mit Ihren (Enkel-)Kindern und erleben Sie zusammen (neu), wie sich der Alltag geändert hat. Springen Sie in die Verkleidungskiste, blättern Sie zusammen in Fotoalben aus Großmutterzeiten, schwelgen Sie in nostalgischen Filmen, basteln Sie, hüpfen Sie wieder, spielen Sie wieder das alte Würfelspiel. Kurz: Werden Sie wieder Kind.





KUNSTHAL GENT

8

📍 Eingang: Lange Steenstraat 14

🕒 Geöffnet Sa – So : 11:00 - 18:00

Zwischen den aus dem dreizehnten Jahrhundert stammenden Mauern des ehemaligen Caermersklooster im Herzen vom Patershol befindet sich Kunsthal Gent. Kunsthal Gent ist eine internationale Entwicklungs- und Präsentationsplattform für bildende Kunst in Gent.

Dreimal im Jahr wird eine neue Ausstellungsreihe mit Werken von lokalen und internationalen Künstlern vorgestellt.

Tauchen Sie in die Kunststadt Gent ein

visitgent.be/kunst

PATERSHOL

7

📍 Haringsteeg

Dieses alte Stadtviertel im Schatten der Grafenburg [2] ist durch enge, mäandrierende Gassen gekennzeichnet. Das Aussehen des Viertels veränderte sich gemeinsam mit den unterschiedlichen Funktionen, die es erfüllte. Im Ursprung ein Militärgelände der Grafen von Flandern, entwickelte es sich nach dem Fortgang der Ordensbrüder im 13. Jahrhundert. Ende des 15. Jahrhunderts entwickelte es sich zum Wohngebiet für hohe Beamte und Anwälte, als die Rat von Flandern in die Grafenburg Einzug hielt. Patershol blieb ein reicher Stadtteil, in dem sich nun auch Handwerker und Kaufleute ansiedelten. Im 19. Jahrhundert, als das Stadtviertel sich immer mehr zu einem Arbeiterviertel entwickelte, wurden die herrschaftlichen Wohnungen des Viertels in die für Gent charakteristischen kleinen Arbeiterwohnungen aufgeteilt. Patershol zeigt sich als hippestes und reizendes Viertel mit vielen charmanten Restaurants. Bei einem abendlichen Rundgang durch die Straßen des

Viertels wehen Ihnen nicht nur überall die Düfte aus Küchen verschiedenster Länder auf die Nase, sondern begegnet Ihnen auch eine große Vielfalt an Menschen. Die alten Häuschen sind gut erhalten, und in den autofreien Straßen wohnen heute etwa 500 Familien.

Die heute größtenteils überdeckte Plotersgracht, die mitten durch das Viertel läuft, verlieh dem Viertel seinen Namen: der Punkt, an dem die Gracht unter einem Gewölbebogen auf dem Gebiet des zentralen Klosters verschwindet, wurde von den Bewohnern „paters-hol“ (etwa: Priesterbau) genannt.

Finden Sie Ihr Lieblingsrestaurant

visitgent.be/restaurant



LIEVEKAAI & ST.-ANTONIUSKAAI

9

Der Lievekanal wurde im 13. Jahrhundert gegraben, um eine direkte Verbindung zum Zwin und damit zur Nordsee herzustellen. Nachdem der Hafen nicht mehr genutzt wurde, hat man das eigentliche Hafenbecken Mitte des 19. Jahrhunderts zugeschüttet, wodurch der breite Kai entstand. Der Lievekaai zeigt heute ein typisches Straßenbild, das sich in den vergangenen 200 Jahren kaum verändert hat: Vor den prächtigen Herrenhäusern trauern in aller Ruhe die Weiden.

Auch am St.-Antoniuskaai kann man dem Trubel einen Moment lang entgehen. An dieser Straße liegen unter anderem der St.-Antoniushof aus dem 17. Jahrhundert, die Heimat der ehrbaren Gilde der Schützen und Kano-

niere. Auf der Fassade sind noch heute die Symbole der Schützen zu sehen.

Die „Brücke der kaiserlichen Freuden“ überspannt seit dem Karlsjahr 2000 die Lieve. Sie zeigt Bilder des Genter Bildhauers und Klein-künstlers Walter de Buck (1934-2014), die sich auf verschiedene Legenden über das Leben Karls V. beziehen.



Tippsymbol

Wenn Sie diese eigentümliche Brücke überqueren, genießen Sie auf der Mitte den herrlichen Blick auf das Rabot und das Augustinerkloster.



PRINSENHOF

10

Im 14. Jahrhundert eignete sich die Grafenburg [2] nicht mehr als Wohnung für den Grafen von Flandern, sodass dieser in den „Hof ten Walle“ umzog. Dort wurde 1500 Kaiser Karl V. geboren. Ab diesem Zeitpunkt trug das Gebäude den Namen „Prinsenhof“.

Die Residenz begann im 17. Jahrhundert zu verfallen und wurde schließlich verkauft. Im späten 18. Jahrhundert ereilte den Prinsenhof dasselbe Schicksal wie die Grafenburg: Auf den Ruinen entstanden eine Zuckerraffinerie und eine Seifensiederei, später kam noch eine Baumwollspinnerei hinzu. Ende des 19. Jahrhunderts blieb von dem glanzvollen Komplex nur die „Dunkle Pforte“.

Die ganze Gegend um den Prinsenhof ist erfüllt von der Geschichte Kaiser Karls, der in der Geschichte Gents und für die Einwohner der Stadt einen besonderen Platz einnimmt. Er war es, der anlässlich des Aufstands der Genter Bürger gegen die von Karl ergriffenen Maßnahmen in seine Geburtsstadt zurückkehrte, die Verwalter der Stadt mehrmals im

Prinsenhof empfing und Gent schließlich im Jahr 1540 die „Concessio Carolina“ auferlegte, die die Freiheiten der Stadt stark einschränkte. Dutzende angesehene Genter wurden in einem Büßerhemd auf die Knie gezwungen und mussten einen Strick um den Hals tragen. Siebzehn von ihnen wurden enthauptet, einer kam auf den Scheiterhaufen. Heute ist der Genter stolz auf seinen Spitznamen „Strick-träger“, aber damals war das natürlich anders.

Vom Prinsenhof überlebte nur die „Dunkle Pforte“, die ihren Namen angeblich der starken Verschmutzung durch die im 19. Jahrhundert errichteten Fabriken verdankte.

Wie Karl V. stilvoll übernachten?

[visitgent.be/ubernachten](https://www.visitgent.be/ubernachten)

16

17



BEGINEN

11 39 52

Die Beginen waren alleinstehende Frauen, die als katholische Gemeinschaft zusammen in einem „Beginenhof“ lebten. Die Beginen legten keine geistlichen Gelübden ab, aber mussten wohl versprechen, die Vorschriften des Hofes einzuhalten, solange sie eine Begine waren. Die drei wichtigsten Vorschriften, die sie einhalten mussten, waren Gehorsam gegenüber der Superiorin, Keuschheit und ein schlichtes Leben.

Durch ihren vergleichsweise unabhängigen Status wurden sie häufig als Ketzerinnen oder Hexen verfolgt. Gegen Ende des 18. Jahrhunderts gab es sie nur noch in Flandern und den Niederlanden. Die letzte Genter Begine starb 2008 kurz vor ihrem 100. Geburtstag.

Zwei der Genter Beginenhöfe ([52] und [39]) wurden in die Welterbeliste der UNESCO aufgenommen.



ALTER BEGINENHOF ST.-ELISABETH

11

📍 Begijnhofdries

Dieser offene Beginenhof (im Gegensatz zu den beiden anderen ist er nicht mehr von einer Mauer umgeben) entwickelte sich im 13. Jahrhundert zu einer Art Hauptstadt der Beginengemeinschaft, mit einer Kirche, dem Haus der Beginenmeisterin, einer Infirmerie, einer Kapelle, mehr als hundert Beginenhäusern, einer Bleichwiese (auf der Leinen in der Sonne gebleicht wurde) und einem Obstgarten.

Heute ist der alte Beginenhof St.-Elisabeth auch als „Holy Corner“ bekannt, denn in der näheren Umgebung befinden sich gleich vier Kirchen: die römisch-katholische St.-Elisabeth-Kirche (die frühere Beginenkirche), die orthodoxe Kirche des heiligen Apostels Andreas, die protestantische Rabotkirche (auf der früheren Bleichwiese) und die anglikanische Saint John's Church.



MUSEUM DR. GUISLAIN



12

📍 Jozef Guislainstraat 43

🕒 **Geöffnet** Di – Fr: 9:00 – 17:00,
Sa – So: 13:00 – 17:00

Geschlossen Mo, 1.1, 24.12., 25.12., 31.12.

Dieses Museum befindet sich in der ältesten Nervenheilanstalt Belgiens (1857) und ist nach dem visionären Genter Arzt Guislain benannt. Er betrachtete als einer der ersten psychisch Kranken als Patienten mit einem Recht auf menschenwürdige Behandlung.

Die Scham über die Art und Weise, wie wir in der Vergangenheit mit Menschen mit psychischen Störungen umgegangen sind, war 1986 der Ausgangspunkt für den Plan, eben diese Geschichte in einem Museum zu erschließen. Neben der Dauerausstellung zeigt das Museum eine einzigartige internationale Sammlung von „Outsiderkunst“ und „Art brut“. Auch die Sonderausstellungen bieten immer wieder interessante Entdeckungen.

KARMELITERKIRCHE

13

📍 Burgstraat 46

Auf diesem Klostergelände befindet sich die Kirche des Karmeliterklosters, auf Niederländisch die Kloosterkerk van de Ongeschoeide Karmelieten genannt. Die beschuhten Karmeliten waren die Mönche des Caermersklosters in Patershol etwas weiter, wo sich jetzt Kunsthal Gent [8] befindet.

Der Bau der Karmeliterkirche fing 1651 an, als die Pater sich in Gent niederließen und wurde 1712 vollendet. Die Kirche hat einen auffälligen Stil und weist Merkmale von Barock und Klassizismus auf. Während der Französischen Revolution wurde die Kirche besetzt. 1961 wurde Sie unter Denkmalschutz gestellt.

18

19

RIESENGESCHÜTZ

📍 Grootkanonplein

Dieses schmiedeeiserne Ungetüm aus dem Jahre 1431 wiegt 12.500 kg. Aufgrund ihrer originalen blutroten Farbe trägt die Kanone auch den Namen „Großer Roter Teufel“, aber im Volksmund ist sie eher als „Dulle Griet“ (Tolle Grete) bekannt.

VRIJDAGMARKT

📍 Vrijdagmarkt

Dieser weltberühmte Platz spielt seit jeher eine wichtige Rolle in der Geschichte Gents. Im Guten wie im Schlechten wird hier seit 1199 Geschichte geschrieben, als man begann, den wöchentlichen Markt zugunsten feierlicher Empfänge und Feste ausfallen zu lassen. Gleichwohl fanden hier aber auch Aufstände und wahre Blutbäder statt.

Der Vrijdagmarkt war auch Bühne für eine andere Art von „Volksfest“: Hinrichtungen! Die letzte Enthauptung fand 1822 statt, als ein gewisser Van Butsel sein Leben lassen musste. Nachdem ihm zunächst seine rechte Hand abgeschlagen wurde, starb er unter dem Fallbeil.

14

→ STANDBILD DES JACOB VAN ARTEVELDE

Dieser Unternehmer und Staatsmann (1290 – 1345) ist vor allem als Anführer des Genter Aufstands bekannt. Ihm gelang es, das Embargo englischer Wollimporte rückgängig zu machen und er entwickelte sich damit zu einem wahrhaftigen Helden der Stadt. Nicht umsonst ist Gent auch als die Arteveldestadt bekannt. Van Artevelde war es auch, der dafür sorgte, dass Eduard III. Auf dem Vrijdagmarkt [15] zum König von Frankreich ausgerufen wurde. Später wurde Artevelde auf dem Innenhof seiner Wohnung am Kalandberg vom Vorsteher der reichen Weberzunft ermordet.



Tipp

Der in Belgien berühmte Comicheld Nero fragte in einer Folge der Comicserie, ob Jacob wohl fühlen wolle, ob es regne. In Wirklichkeit jedoch zeigt er in Richtung seines alten englischen Bundesgenossen.

Viele Märkte laden zum Trödeln und Stöbern ein

visitgent.be/markte



ONS HUIS

📍 Vrijdagmarkt

Ende des 19. Jahrhunderts entstand im Arbeitermilieu von Gent die sozialistische Mutualität, eine der ersten Krankenversicherungen. Das symbolträchtige Gebäude von 1894 besteht aus dem Parteizentrum „Ons Huis“ (dt. Unser Haus) und dem „Bond Moyson“, damals das Depot der kooperativen Vereinigung. Ebenso wie das Gebäude Vooruit [51] ist dieser Gebäudekomplex eine Drohung an die Bürgerschaft und zeigt, dass die Genter Bevölkerung auch in der jüngeren Vergangenheit ihrem Ruf als widerborstige Rebellen treu geblieben ist.

Nehmen Sie sich einen Augenblick Zeit, um die reizenden Skulpturen an der Fassade des Gebäudes zu betrachten.

16

TOREKEN

📍 Vrijdagmarkt

Verpassen Sie nicht das Eckhaus an der Kamerstraat: das „Toreken“ (Türmchen). Dieses Gebäude aus dem 14. Jahrhundert ist das älteste und ursprünglichste am Vrijdagmarkt und lässt erahnen, wie es auf diesem Platz im turbulenten Mittelalter ausgesehen haben mag. Am Toreken hängt noch heute die Marktglocke, die den Beginn des Handels kundtat, sowie ein Ring, der als Pranger diente, an dem beanstandetes Tuch aufgehängt wurde. Im Toreken befindet sich auch das Genter Pressiezentrum.

17

21

20





DIE WELT VON KINA: DER GARTEN



Berouw 55

Geöffnet Mo – Fr: 09:00 – 17:00, So – und feiertags: 14:00 – 17:30

Geschlossen Sa, 1.1., 2.1., 25.12., 26.12.

Lehrgarten, in dem sich Kinder austoben können. Über 1000 Pflanzensorten, eine Bienenkolonie und lebende Vogelspinnen sind im Garten zu bestaunen. Kinder und Jugendliche wissen, wo's lang geht. Mutige Eltern dürfen mit.

Eine kurze Verschnaufpause im Grünen gefällt?

visitgent.be/tourtipps

Im Industriemuseum ist unter anderem eine originale „Mule Jenny“ zu sehen, eine für ihre Zeit hochmoderne Spinnmaschine, die im Vereinigten Königreich erfunden wurde und einem Exportverbot unterlag. Der Genter Unternehmer Lieven Bauwens schmuggelte eine „Jenny“ in Einzelteilen über den Ärmelkanal und brachte so die industrielle Revolution auf das Festland. Auf diese Weise wurde Gent zum „Manchester des europäischen Festlands“.

INDUSTRIEMUSEUM



Minnemeers 10

Geöffnet Mo + Di + Do + Fr: 9:00 – 17:00 & Sa – So + Schulferien & Feiertage: 10:00 – 18:00

Geschlossen Mi, 1.1., 24.12., 25.12., 31.12.

Gent war am Ende des 18. Jahrhunderts als bedeutendes Zentrum der Textilindustrie der Brückenkopf für die erste industrielle Revolution auf dem Festland. Ab den 1970er Jahren fiel das industriegeschichtliche Erbe jedoch in rasender Geschwindigkeit Verfall und Abriss anheim. Glücklicherweise reifte gleichzeitig die Idee, die Symbole der industriellen Revolution in einem Museum zu bewahren. Dieses Museum ist das Industriemuseum. Es befindet sich in einer alten Baumwollspinnerei und stellt auf einzigartige Weise die durchgreifenden Veränderungen dar, die die westeuropäische Gesellschaft in den letzten 250 Jahren erfahren hat. Schon das Gebäude selbst ist ein Erlebnis, und in den Ausstellungen erfahren Sie alles zum Thema Industrie, Arbeit und Textilien.



Im obersten Stockwerk des durchsichtigen Gebäudes können Sie einen herrlichen Ausblick über die ganze Stadt genießen. Wenn Sie den Blick nach unten richten, können Sie erkennen, wie das Industriegebäude ein Facelifting bekommen hat.

ST.-JAKOB-KIRCHE

20

Bij Sint-Jacobs

1/5 > 30/9 Di, Mi, Do, Sa: 14:00 > 18:00
Fr: 10:00 > 18:00

Geschlossen Mo, So + 3. Sa/Monat

1/10 > 30/4 Di > Sa: 13:30 > 17:30

Geschlossen Mo, So + 3. Sa/Monat

Am Ort, an dem sich jetzt die St.-Jakob-Kirche befindet, stand im Jahre 1093 schon eine Kirche. Angeblich war sie eine Holzkapelle für Pilger, die den Jakobsweg zu Santiago de Compostela zurücklegten. Im 12. Jahrhundert wurde die Holzkapelle durch eine Steinkapelle ersetzt.

Die heutige Kirche hat noch zwei Türme in dem romanischen Stil, aber wegen der vielen Zerstörungen und Umbauten gibt es auch Merkmale von Schelde-Gotik und Barock. Sehen Sie sich auch mal in die Kirche herum. Sie werden ein wunderschönes Interieur mit wertvollen Gemälden von u.a. Gaspar de Crayer und anderen Kirchenschätzen entdecken.

Hin und weg von Street Art?

visitgent.be/streetart



GRAFFITI-GASSE

21

Werregarenstraat

Diese „Graffiti-Gasse“ entstand als vorübergehendes Kunstprojekt während der Genter Feste 1995. Inzwischen ist es schon seit vielen Jahren ein dynamisches Skizzenbuch, das den zahlreichen Genter Graffiti-Künstlern Freiraum bietet. Hier können Sie brandaktuelle Street Art bewundern. Die Tags und größeren Bilder verändern sich täglich, und ab und zu wird die gesamte Gasse einheitlich gestrichen, um danach wieder als jungfräuliche Leinwand für neue Kunstwerke dienen zu können. In diesem gewissermaßen rechtsfreien Raum gilt die einzige wirkliche Regel der Sprüher: Respektiere Werke, die besser sind als Deine eigenen!



Achten Sie bei Ihrem Spaziergang durch diese Gasse auch auf die niedrigen Mauern des Hof van Ryhove: dieser prächtige umgrenzte Garten wurde nach originalen Plänen aus dem 16. Jahrhundert angelegt. Die vier Teile des Gartens stehen für die vier Jahreszeiten.



22

23

GRASLEI & KORENLEI

22

Das pulsierende Herz der historischen Innenstadt. Ab dem 11. Jahrhundert nahm der Handel an diesen Kais zu, die sich zu einem echten Hafen entwickelten. Gent hatte zu jener Zeit ein Stapelrecht für Getreide: Alles Getreide, das in die Grafschaft Flandern eingeführt wurde, musste durch diesen Binnenhafen. Jedes Schiff, das den Hafen passieren wollte, musste ein Viertel seiner Getreideladung als Zoll an die Stadt zahlen. So wurden Graslei und Korenlei zusammen mit dem Kornmarkt zum Zentrum des flämischen Kornhandels. An beiden Ufern finden Sie prachtvolle historische Gebäude: den bis ins Jahr 1200 zurückgehenden Kornspeicher mit dem ältesten Treppengiebel der Welt (Graslei 11), das Zollhaus von 1682 (Graslei 12) und die zwischen 1989 und 1909 gebaute Alte Post (Korenmarkt 16).

Ein interessantes Detail: An beiden Ufern sind auch die sogenannten Schifferhäuser zu finden. Das Zunfthaus der freien Seeleute von 1531 (Graslei 14) gehörte den Seeleuten, die auf eigene Rechnung tätig waren und frei über Leie, Schelde und Lieve in die Genter Innenstadt fahren durften. Am anderen Ufer, an der Korenlei also, befindet sich das Zunfthaus der unfreien Seeleute. Diese waren als Angestellte verpflichtet, ihre Ladung am Stadtrand auf die Schiffe und Boote der „freien“ umzuladen, mit denen die Waren dann in die Stadt gebracht werden durften. Beachten Sie die Anker und Delfine an der Fassade und das goldene Schiff, das als Wetterfahne dient. Koren- und Graslei sind auf jeden Fall einen Besuch wert! So wie viele andere denken Sie sicher auch, dass es hier mit einer bunten Mischung aus Gentern, Studenten und Touristen ganz schön voll werden kann, aber wenn Sie keinen Platz mehr auf den Terrassen und in den Cafés finden, setzen Sie sich einfach ans Ufer der Leie.

Kommen Sie auf jeden Fall auch einmal abends hierher: Dann präsentiert Gent sich als eine Stadt des Lichts, in der unzählige Laternen eine märchenhaft romantische Stimmung erzeugen. Erleben Sie, wie sich im Schutz der flankierenden St.-Michael-Kirche und St.-Nikolaus-Kirche [24 bzw. 25] die Gebäude im Wasser spiegeln, und lassen sie sich für einen Moment ins Mittelalter zurückversetzen.

Wer genau hinsieht, erkennt, dass einige Fassaden sich ziemlich weit nach vorne lehnen. Das liegt nicht an schlechter Statik, sondern ist absichtlich so gemacht, damit die Getreidesäcke sich leichter an der Front der Lagerhäuser nach oben ziehen ließen. Bei einigen Häusern ist an der Spitze des Treppengiebels sogar noch die Umlenkrolle zu sehen, so als ob man hier nur auf die nächste Lieferung warte.



ST.-MICHAËL-BRÜCKE MIT BLICK AUF DIE DREI TÜRME ²³

📍 Türme Sint-Michielselling

Der perfekte Ort für Selfies! Ganz gleich, in welche Richtung Sie blicken – von dieser Brücke über die Leie sehen Sie überall Postkartenmotive: Graslei und Korenlei mit dem renovierten Fischmarkt [1] und der Grafenburg [2] in der Ferne, St.-Michaël-Kirche [24], die Rückseite des Kultur- und Kongresszentrums Het Pand [29] und natürlich die berühmte Turmreihe, die nur von hier aus auf einen Blick zu sehen ist. Früher befand sich an dieser Stelle eine flache Drehbrücke, die Anfang des 20. Jahrhunderts durch eine Bogenbrücke aus Stein ersetzt wurde. In der Mitte des Bogens steht eine zentrale Laterne mit einer Bronzestatue des Erzengels St. Michael.

26

Die St.-Michael-Brücke ist heute fast vollständig verkehrsfrei, sodass Sie in aller Ruhe Ihre eigenen Postkartenmotive aufnehmen können. Hier können Sie die St.-Niklaus-Kirche [25], den Belfried [30] und die St.-Bavo-Kathedrale [33] brüderlich aufgereiht sehen.

ST.-MICHAËL-KIRCHE ²⁴

📍 St.-Michielsplein

🕒 1.4. - 31.10. Di - So: 14:00 - 17:00

🚫 Geschlossen Mo, 1.11. - 31.3.

Mit dem Bau dieser spätgotischen Kirche wurde 1440 begonnen, fertiggestellt wurde sie jedoch erstaunlicherweise erst 1825. Ein Entwurf aus dem Jahre 1662 sah einen 134 Meter hohen Turm vor (zum Vergleich: Der Turm der St.-Bavo-Kathedrale [33] misst nur 89 Meter). Aus Geldmangel wurde dieser ehrgeizige Plan jedoch nicht in die Tat umgesetzt. Wo der Entwurf einen triumphalen Turm mit einer majestätischen Spitze vorsah, gab es am Ende nur dürftige 24 Meter mit einem flachen Dach. Andererseits war das Glück im Unglück, den später entdeckte man erhebliche Probleme mit der Stabilität des Bodens, der an diesem Standort ein größeres Gewicht gar nicht hätte tragen können, wenn Gent nicht eine eigene Version des Schiefen Turms von Pisa wollte.

Der Hauptsponsor der Kirche, die Zunft der Brauer, versuchte, die reformatorischen Bilderstürmer durch Freibier von Ihrem Vandalenwerk abzulenken und so das Interieur der Kirche zu retten.

Bewundern Sie das Werk „Christus am Kreuz“, das der Altmeister Anton van Dyck zwischen 1628 und 1630 gemalt hat.



ST.-NIKOLAUS-KIRCHE ²⁵

📍 Cataloniëstraat

🕒 Mo. - So.: 10:00 - 16:00

Dieses Schmuckstück vom Anfang des 12. Jahrhunderts blickt über den Korenmarkt. Die Kirche ist St. Nikolaus geweiht, dem Schutzpatron der Kaufleute und Seefahrer, denn schließlich waren sie es, die den Bau dieses eindrucksvollen Beispiels der Scheldegotik finanziert haben. Prunk und Pracht dieser Kirche unterstreichen den Reichtum und die Macht der Händler.

Einzigartig ist der zentrale Vierungsturm: Er dient als natürliche Lichtquelle, da durch ihn das Licht direkt in das Querschiff fällt.

Sie können nicht genug vom Genter Erbe bekommen?

[visitgent.be/erbe](https://www.visitgent.be/erbe)





ROLANDSGLOCKE

📍 Poeljemarkt

Rolandsglocke (Klokke Roeland) ist der Name der Sturmglocke, die seit dem 14. Jahrhundert im Genter Belfried [30] hängt. Die erste große Glocke des Belfrieds wurde 1659 eingeschmolzen, um daraus ein Glockenspiel mit 40 neuen Glocken zu gießen. Die größte dieser neuen Glocken behielt den Namen Rolandsglocke. Als das Glockenspiel 1914 auf elektrischen Betrieb umgerüstet wurde, entstand ein großer Riss in der Hauptglocke. Sie zog auf den Platz zu Füßen des Belfrieds um. 2002 wurde sie restauriert. Im Zuge der Umgestaltung des Platzes und der Stadthalle [27] erhielt die Glocke einen neuen Platz neben der St.-Nikolaus-Kirche [25].

→ "DE MAAGD" VON MICHAËL BORREMANS

Auf dem aus Beton gegossenen „Glockenstuhl“ der Rolandsglocke [26] ist seit 2014 das Fresko „De Maagd“ von Michaël Borremans zu sehen. Aus den Augen der dargestellten jungen Frau blitzen Lichtstrahlen. Borremans ist ein international renommierter Spitzenkünstler aus Gent. Er verwendet häufig Maltechniken aus dem 18. Jahrhundert, setzt sie jedoch - wie bei „De Maagd“ - in modernen Kontexten ein.

26

STADTHALLE

📍 Poeljemarkt

Die Stadthalle wurde 2012 errichtet und ist ein großer, offener und überdachter Raum im Schatten von St.-Nikolaus-Kirche [25], Rathaus [31] und Belfried [30]. Das Gebäude ist Teil eines umfassenden Städtebauprojekts des Genter Architekturbüros Robbrecht & Daem – Marie-José Van Hee. Der progressive Bau hat eine mehr als 40 Meter überspannende auffällige Dachstruktur mit 1.600 kleinen Fenstern. Und auch hier zeigte die Stadt ihre eigensinnige Seite: Als das markante Gebäude stand, gaben die Bewohner ihm den Beinamen „Schafstall“, schlossen es aber gleichwohl in ihre Herzen.



Tip

Begeben Sie sich unter das Dach und genießen Sie die Lichteffekte, den besonderen Klang des Ortes und die Aussicht. An der Seite des Gebäudes befinden sich noch zwei darunterliegende Etagen entlang des Parks!

Moderne Architektur ist Ihr Lieblingsthema?

[visitgent.be/architektur](https://www.visitgent.be/architektur)

27

ZUNFTHAUS DER STEINMETZE

📍 St.-Niklaasstraat 2

Gegenüber der St.-Nikolaus-Kirche [25] finden Sie das einzige echte Zunfthaus der Steinmetze. Einzig und echt, da man für die Weltausstellung 1913 an der Graslei [22] eine Kopie des verloren geglaubten Hauses gebaut hat. 1976 wurde hinter einer Blendwand die Fassade des Originals entdeckt. Anschließend wurde das Zunfthaus in seine ursprüngliche Pracht restauriert. Auf dem Treppengiebel sind sechs Tänzer zu sehen, die mit dem Wind zu tanzen scheinen. Hergestellt wurden sie vom Genter Sänger und Stadtbildhauer Walter De Buck (1934-2014).

Ende des 20. Jahrhunderts erhielt das Zunfthaus eine kontrastierende Seitenfassade mit großen Metall- und Glaselementen. Über diesen Eingriff gab es viele Diskussionen in Gent – entscheiden sie selbst, ob die Fassade ein Segen oder ein Fluch ist.

28

HET PAND

📍 Onderbergen 1

Zuvor war in dem Gebäude aus dem Jahr 1201 ein Hospital unter der Obhut der Dominikaner untergebracht. Dieser Orden kam in die Stadt, um zu predigen und Seelen zu gewinnen – daher auch der Rufname „Predigerorden“. Die Genter ließen sich jedoch nicht gern etwas vorschreiben und waren der Prediger bald überdrüssig. So wurde dieses Kloster eines der ersten Opfer der Bilderstürmer. Im 16. Jahrhundert wurde in diesem früheren Kloster die erste theologische Fakultät der Stadt gegründet. Im 19. Jahrhundert wurde das „Pand“ zu einer Mietskaserne umfunktioniert, in die Studenten, Künstler und auch so mancher Genter Stadstreicher einzogen. Aus dieser Zeit stammt der Spitzname „Flohpalast“.

29



28

29

BELFRIED

📍 St.-Baafsplein

🕒 **Geöffnet** Mo – So: 10:00 – 18:00
Geschlossen 1.1., 24.12., 25.12., 31.12.

Die flämischen und französischen Belfriede waren ultimative Sinnbilder von Freiheit, Macht und städtischem Wohlstand. Sie waren der sicherste Ort in der Stadt, sodass hier häufig das Archiv, die Stadtkasse und manchmal auch das Gefängnis untergebracht waren. Der Genter Belfried aus dem 14. Jahrhundert gehört zum UNESCO-Welterbe und ist ein Symbol für die Unabhängigkeit der Stadt. Stolz trägt er die Sturmglöcke [26], die die Bürger bei Gefahr warnte. Es lohnt sich, den Belfried zu besteigen (zu Fuß oder mit dem Aufzug ab der ersten Etage), um das beeindruckende Glockenspiel und die tolle Aussicht zu erleben. Auf dem Dach des Belfried thront der stolze „Drache von Gent“ als Sinnbild der Stadt.



Direkt an den Belfried grenzt die Tuchhalle, mit deren Bau 1425 begonnen wurde. Fertiggestellt wurde sie in ihrer endgültigen Form jedoch erst 1907. Die Tuchhalle erinnert an den Wohlstand, den die mittelalterlichen Städte Handwerk und Gewerbe zu verdanken haben.

Eine Besonderheit der Tuchhalle ist, dass die Dachetage schon seit 1613 der Übungsraum für die Fechter der St.-Michaelsgilde ist.

Auf der Fassade des kleinen Nebengebäudes ist der „Mammelokker“ zu sehen. Das Wort bedeutet in etwa so viel wie „Brusttrinker“: Die Legende berichtet dass ein zum Hungertod verurteilter Gefangener seine Bewacher täuschte, indem er täglich die Muttermilch seiner eigenen Tochter trank.



RATHAUS

📍 Botermarkt 1

Dieses Gebäude besteht aus zwei sehr verschiedenen Teilen, die man ihm deutlich ansehen kann. Vom Hoogpoort aus gesehen zeigt sich die flamboyante Spätgotik vom Beginn des 16. Jahrhunderts. In den erst Anfang des 20. Jahrhunderts hinzugefügten Fassadennischen sind die Grafen von Flandern zu sehen. Hinter der Fassade verbergen sich nicht weniger als 51 Säle. In einem davon ist die Hochzeitskapelle untergebracht, in der die Genter sich das Jawort geben. Schon manche Braut ist beim Anblick der prachtvollen romantischen Glasfenster ins Träumen geraten oder hat sich im Labyrinth der vielen Gänge und Räume des Gebäudes verirrt.

Im jüngeren Renaissanceflügel (1559 – 1618) sind dorische, ionische und korinthische Dreiviertelsäulen und Pilaster zu bewundern, bei deren Gestaltung man sich von italienischen Renaissancepalazzi inspirieren ließ.

Zur weiß-blauen Farbe des Regenfallrohrs kursieren viele Erklärungen. Eine weiter hergeholt als die andere. Halten wir es doch ganz einfach: Weiß und Blau sind die Farben des örtlichen Fußballvereins KAA Gent.

NTGENT

📍 St.-Baafsplein 17

🕒 **Geöffnet** Mo – Fr: 10:00 – 18:00
Sa: 14:00 – 18:00
Geschlossen So

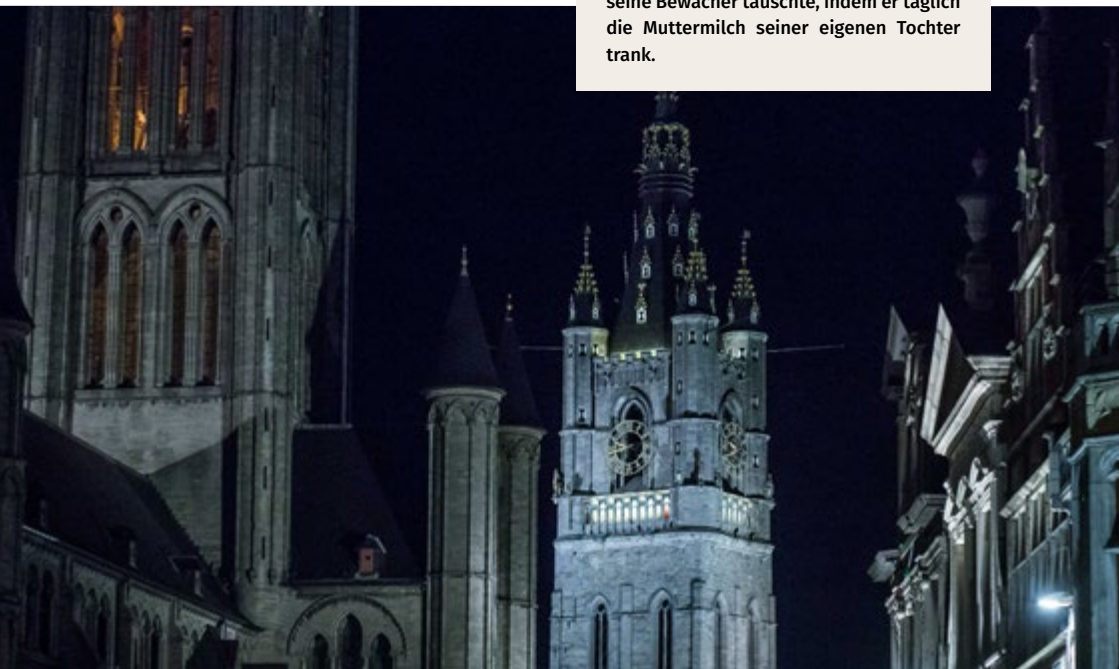
Das Königliche Niederländische Theater (KNS) auf dem imposanten Sint-Baafsplein ist die Heimat des NTGent, dem Genter Stadttheater mit seiner internationalen Ausstrahlung. Das KNS liegt in unmittelbarer Nähe von Kathedrale, Belfried und Rathaus und versprüht Tradition. Anfang des 20. Jahrhunderts gab es in Gent drei große kulturelle Einrichtungen: das KNS, das Vooruit [51] und die Opera Gent [45]. Das Theater auf dem Sint-Baafsplein war damals der wichtigste Ort für die kunstliebende Bürgerschaft.



Werfen Sie einen Blick in das Foyer, und versuchen Sie, einen Platz auf der Terrasse im ersten Stock zu ergattern. Von hier aus können Sie die Aussicht über den geschichtsträchtigen St.-Baafsplein genießen der ab dem Einsetzen der Abenddämmerung prachtvoll beleuchtet wird.

30

31





ST.-BAVO-KATHEDRALE, HEIMAT DES GENTER ALTARS

33



📍 St.-Baafsplein

🕒 **Geöffnet** Mo – Sa: 8:30 – 17:30
So: 13:00 – 17:30
Genter Altar Mo – Sa: 10:00 – 17:00
So: 13:00 – 17:00
Geschlossen 1.1.

Wo heute diese Kathedrale, die älteste Pfarrkirche Gents, steht, befanden sich zuvor im 10. Jahrhundert die erste Kirche der Stadt und ab dem 12. Jahrhundert eine Johannes dem Täufer geweihte romanische Kirche. Die Kathedrale birgt die widersprüchliche Geschichte Gents buchstäblich in sich: In der Krypta kann noch heute das Mittelschiff des romanischen Vorgängerbaus besichtigt werden.

Die Kathedrale blickt auf eine reiche Geschichte zurück. In ihr finden sich unzählige Kunstschätze, zum Beispiel der barocke Hochaltar aus geflammtem Marmor, eine Rokoko-Kanzel aus Marmor und Eiche, ein Rubens, das Triptychon der Kreuzigung von

Justus van Gent, die Mausoleen der Genter Bischöfe und natürlich der weltberühmte Genter Altar. Auf Seite 50 erfahren Sie mehr über den Genter Altar.



An der linken Seite des Haupteingangs der Kathedrale befindet sich ein bronzenes Tastmodell. Diese Minikathedrale ist 150 Mal kleiner als die echte. Der Braille-Text erzählt die Geschichte der Kathedrale.

Sie möchten mehr über den Genter Altar erfahren?

visitgent.be/genteraltar

ACHTERSIKKEL

34

📍 Biezekapelstraat

Diese Oase der Ruhe ist eine kleine Perle mitten im touristischen Zentrum von Gent, direkt neben dem St.-Baafsplein. Der Name dieses kleinen Platzes leitet sich von den ursprünglichen Eigentümern der umliegenden Häuser, der reichen Patrizierfamilie Van der Sickelen, ab. An der Spitze des hohen Rundturms aus dem 14. und 15. Jahrhundert befindet sich das Belvedere, ein achteckiger Aussichtspavillon im Renaissancestil. Der Turm hat einen ähnlichen, aber einfacheren Zwilling aus Backstein. Auf dem Platz ist auch heute noch einer der früheren fünf privaten Genter Brunnen zu sehen, der den Reichtum der Familie Van der Sickelen unterstreichen sollte.

Im Sommer wird Ihr Besuch von Musik untermalt, denn seit Anfang des 20. Jahrhunderts befindet sich hier auch das städtische Konservatorium.

SCHLOSS VON GERHARD DEM TEUFEL

35

📍 Geraard de Duivelstraat 1

Dieses frühere romanische Schloss aus dem 13. Jahrhundert ist nach dem Ritter Geeraard Vilain benannt, der den Beinamen „der Teufel“ trug. Diesen Namen gab man ihm seines Aussehens wegen: Er hatte sehr dunkles Haar und dunkle Haut. Seinen hohen Rang kann man daran ablesen, dass Geeraard und seine Frau in der Krypta der St.-Bavo-Kathedrale [33] beigesetzt wurden.

Das Gebäude diente im Laufe der Jahrhunderte als Ritterschloss, Waffenarsenal, Kloster, Schule, Bischofsseminar, Nervenheilstalt und Gefängnis. 1830 wurde darin sogar eine Feuerwehrgarnison eingerichtet. Am Ende des 19. Jahrhunderts kaufte der Staat das Schloss und baute einen weiteren Flügel an, in dem sich das Stadtarchiv befand.

Der viereckige Donjon an der Ecke des Baus deutet darauf hin, dass das an der Schelde und dem ehemaligen Wallgraben der Stadt gelegene Schloss der Verteidigung und dem Schutz des früheren Binnenhafens, dem heutigen Portus Ganda [38], diente.



32

33



REEP

📍 Reep

Die Reep ist ein Teil des Nederschelde-Flusses in der Mitte der Stadt, an dem Sie spazieren, picknicken oder einfach die Aussicht genießen können. Das Wasser stellt eine Verbindung zwischen De Krook [49]- Bibliothek und Treffpunkt - und Portus Ganda [38] – dem historischen Zusammenfluss der Flüsse Leie und Schelde - dar.

Jahrelang war das Wasser zugunsten von Parkplätzen in der Stadt zugeschüttet. Heute ist der Flussarm wieder zu Ehren gebracht. Mit ein wenig Glück können Sie an diesem herrlichen Ort entlang des Wassers kleine Schiffe und Kajaks sehen.

36 SCHWIMMBAD VAN EYCK 37

📍 Veermanplein 1

Dieses Schwimmbad sieht an der Außenseite gar nicht besonders aus, aber der Schein trügt. Es ist das älteste, noch bestehende Hallenbad Belgiens. Es wurde 1886 gebaut und verfügt über ein wunderschönes Interieur in Art déco-Stil.

Das Gebäude steht unter Denkmalschutz, nicht nur wegen seines künstlerischen, sondern auch wegen des sozio-kulturellen Werts. Das Gebäude ist nicht nur ein Schwimmbad, sondern auch ein öffentliches Badehaus. Auf diese Weise trug es zur Förderung der Hygiene und Volksgesundheit in Gent bei.

PORTUS GANDA

38

📍 Veermanplein 2

Die Stadt Gent entstand am Zusammenfluss (lat. „ganda“) von Leie und Schelde, und genau dort befindet sich heute der Yachthafen Portus Ganda. Der Hafen ist ein sogenannter Passantenhafen, wodurch Sie selbst in der Hochsaison leicht einen Liegeplatz ergattern und direkt an Land gehen können. Portus Ganda liegt nur einen Steinwurf von der lebendigen Genter Innenstadt entfernt.

Der Flussarm Nederschelde verschwand unter Gewölben um Platz für Beton und Strassenverkehr zu schaffen. In den letzten Jahren wird er aber wieder Stück für Stück ans Tageslicht geholt. So bekommt Gent seinen Charakter als Wasserstadt zurück, in der Sie Ihre Seele baumeln lassen können.

Auf einer Holzkonstruktion im Wasser am Schwimmbad Van Eyck befindet sich ein rotes, nacktes Mädchen, das auch als die Genter Lorelei bezeichnet wird. Das Mädchen mit dem Kopfhörer ist ein Werk des Bildhauers Johan Meirlaen, der das Bild eines Abends mit einem Boot zur Holzkonstruktion brachte.

Am und auf dem Wasser unterwegs?

visitgent.be/wasser



GROSSER BEGINENHOF ST.-ELISABETH

39

Groot Begijnhof 67
 Mo – So: 06:00 – 21:30

36 Dieser Begijnenhof wurde zwischen 1873 und 1874 in atemberaubendem Tempo errichtet: In weniger als zwei Jahren stellten 18 Bauunternehmen mit 600 Arbeitern insgesamt 80 Häuser, 14 Konvente, ein Haus für die Beginnenmeisterin, eine Infirmerie, eine Kapelle und eine Kirche fertig. Obwohl der nicht weit außerhalb des Zentrums im Stadtteil St.-Amandsberg liegende Begijnenhof außergewöhnlich groß ist, kann man auch hier inmitten des Trubels der Stadt Stille und Ruhe genießen.

Eine bunte Gruppe von Einwohnern der umliegenden Straßen haben die Gruppe „Nachbarn der Abtei“ gegründet und öffnen das Gelände im Sommer jeden Sonntag für Besucher, organisieren Konzerte und betreiben das gemütliche Café „Herberg Machiarius“.

ST.-BAVO-ABTEI

40

Voorhoutkaai 43
 Geöffnet 1.4. – 31.10.,
Fr – So: 14:00 – 18:00
Geschlossen Mo – Do

Ursprünglich gegründet von St. Amandus erhielt diese Abtei im 9. Jahrhundert den Namen St.-Bavo-Abtei. Sie erlebte im 11. Jahrhundert ihre Blütezeit. In Konkurrenz zur nahegelegenen St.-Peter-Abtei [57] wuchs sie zu einem großen Komplex mit einer Abteikirche heran, von der heute nur noch eine Mauer steht, die aber als älteste der ganzen Stadt gilt. Macharius, ein Pilger, der an der Pest starb, gab dem rings um die damalige Kirche und Abtei entstandenen Viertel seinen Namen. 1540 befahl Karl V. als Vergeltung für den Genter Aufstand, die prächtige Abteikirche zu schleifen, und auch das Dorf zu ihren Füßen musste den Kopf hinhalten. Karl bestimmte in seiner „Concessio Carolina“, dass an Stelle der Abtei eine spanische Zwingburg treten sollte, um die Erniedrigung der Genter zu vervollkommen.

Heute ist die Form der ursprünglichen romanischen Kirche mit grünen Stauden nachgebildet. So ist noch ein Abglanz der früheren Majestät dieses Ortes zu erkennen.

AULA

41

Volderstraat 9

Die Universität UGent ist überall in der Stadt anwesend. Die vielen Campus, Gebäude und Studenten gewährleisten, dass Gent Tag und Nacht lebendig ist. Die Aula ist das renommierte Auditorium, in dem großartige Momente gefeiert werden, wie Abschlussfeier oder die Aushändigung des Titels eines Ehrendoktors.

Am Eingang des Gebäudes in neoklassizistischem Stil befinden sich acht korinthische Säulen mit einem Dreiecksgiebel. Die Aula wurde um das Jahr 1820 herum gebaut und ist ein Entwurf des damaligen Stadtarchitekten Louis Roelandt (1786-1864).

Student + Gent = eins

visitgent.be/studentenstadt



HOTEL D'HANE-STEENHUYSE

📍 Veldstraat 55

🕒 Fr - Sa: 14:00 - 18:00 + So: 10:00 - 18:00

Dieses imposante „Hotel“ (Stadthaus) hat eine aufwendige Front in reichem Rokokostil. Im Laufe der Geschichte waren hier verschiedene große Namen zu Gast, der berühmteste unter ihnen war jedoch der französische König Ludwig XVIII. Während seiner Verbannung „regierte“ er von hier aus in Gesellschaft seines großen Hofstaats. Sein ausschweifender Lebensstil war in Gent seinerzeit berüchtigt. Das Stadtpalais war aus mehreren alten Herrenhäusern zusammengesetzt, was noch heute an der vorspringenden Fassade und dem asymmetrisch gelegenen Haupteingang zu erkennen ist. Im Inneren lohnen unter anderem die Einrichtung aus dem 18. und 19. Jahrhundert sowie der hölzerne Mosaikfußboden einen Besuch. Auch der italienische Ballsaal, der sich über zwei Etagen erstreckt, beeindruckt jeden Besucher.

42

HAUS ARNOLD VANDER HAEGHEN

📍 Veldstraat 82

🕒 Fr - Sa: 14:00 - 18:00 + So: 10:00 - 18:00

Hotel Clemmen ist ein renoviertes Patrizierhaus aus dem 18. Jahrhundert. Gehört hat dieses Haus dem Patrizier Judocus Clemmen, einem der ersten Genter Textilbarone, der das halb fertiggestellte „Hotel“ (die damalige Bezeichnung für ein Stadthaus) für sich und seine Familie kaufte. Er ließ das Gebäude verschönern und um verschwenderische klassizistische und im Rokokostil gehaltene Ornamente ergänzen, die noch heute an der Fassade zu sehen sind: ein pompöses Giebeldreieck, gemeißelte Draperien unter den Fenstern und Bildhauerarbeiten über den Balkontüren.



Tipp



Jeden Sonntag können Sie sich individuell einer Führung um 11 Uhr anschließen (€7 p.p.). Ein Guide erzählt Ihnen dann tausend Sachen zur Geschichte dieses Hauses. Boudoirs, Kabinette und Enfiladen stellen für Sie danach keine Geheimnisse mehr dar.

1815 logierte Wellington in diesem Haus, da er von hier aus Ludwig XVIII. im Auge behalten konnte. Der aus Frankreich vertriebene König war im Hotel d'Hane-Steenuyse auf der anderen Seite der Veldstraat untergebracht.

Der Innengarten hat eine moderne Einteilung erhalten und steht Besuchern offen. Im früheren Lagerhaus ist jetzt die Kulturabteilung der Stadt Gent untergebracht.

43



ALTER JUSTIZPALAST

44

📍 Koophandelsplein

Dieses majestätische neoklassizistische Gebäude wurde im 19. Jahrhundert anstelle des abgerissenen Recollettenklosters errichtet. Zuvor diente das Rathaus noch als Gerichtssaal, als jedoch der Verhandlungsradau regelmäßig die Sitzungen der Gemeindeverwaltung störte, wurde ein Gerichtsneubau am Recollettenplein beschlossen. Nach einem Brand im Jahre 1926, der zwei Tage wütete und das gesamte Inventar in Flammen aufgehen ließ, wurde das Gebäude grundlegend renoviert. Jetzt, wo weiter außerhalb der Stadt ein neuer Justizpalast errichtet wurde, ist im alten Gebäude nur noch das Berufungsgericht untergebracht.

Während des ersten Weltkrieges besetzte das deutsche Heer den Justizpalast und nutzte es als Arsenal und Werkstatt. An der Seitenfront in Richtung Schouwburgstraat ist oberhalb des großen Fensters auch heute noch die übermalte deutsche Aufschrift „Etappeninspektion“ zu erkennen.

OPERA GENT

45

📍 Schouwburgstraat 3

Reiche Genter Industrielle gaben in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts den Anstoß zum Bau einer neuen und luxuriösen Oper. Sie sollte das Aushängeschild für den neu erworbenen Reichtum der Stadt werden und wurde demzufolge mit einer üppigen Innenausstattung bedacht. Im prächtigen hufeisenförmigen Theatersaal war „sehen“ genauso wichtig wie „gesehen werden“. Schon der beeindruckende Kronleuchter ist eine Attraktion, ebenso wie die drei aneinander anschließenden Salons, die zusammen mehr als 90 Meter lang sind. Hier finden nicht nur Opernaufführungen statt sondern auch Konzerte, Recitals und Matineen.

An der dem Wasser zugewandten Seite des Palastes befindet sich die anliegende der „genter barge“. Das Schiff ist die Rekonstruktion eines Schiffstyps aus dem 18. Jahrhundert und entstand im Rahmen einer außergewöhnlichen Arbeitsbeschaffungsmaßnahme die die Bewahrung von Kulturerbe mit der Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen kombiniert. Die hölzerne Barge (ein Schiff ohne eigenen Antrieb) wurde im Pendelverkehr zwischen Gent und Brügge eingesetzt und war berühmt für ihren Reisekomfort und die luxuriöse Inneneinrichtung.

38

39



40

HANDELSBEURS

📍 Kouter 29

Die Handelsbeurs ist im Konzertbereich in Gent mittlerweile sehr bekannt. Das Monument aus dem 18. Jahrhundert diente vor langer Zeit als „Hauptwache“: Hier waren die kaiserlichen Wachtruppen der Kaiserin Maria Theresia untergebracht.

Das Gebäude ist ein wunderschönes Beispiel der Rokoko-Architektur in Gent. Es ist ein Werk des Baumeisters David 't Kindt (1699-1770), der auch das Design Museum Gent [4] entworfen hat. Heute steckt der Ort voller Leben. Pop, Rock, klassisch, Jazz und Weltmusik: Für jedes Genre werden hier unvergessliche Konzerte veranstaltet.

46

HOTEL FALLIGAN

📍 Kouter 172

Auch dieses Herrenhaus am Kouter ist ein Beispiel für den Rokoko-Stil des 18. Jahrhunderts. Es wurde 1755 im Auftrag von Ritter Hector Falligan, einem französischen Adligen, gebaut. Die Fassade imponiert mit den Statuen von Apollo und Diana über den Säulen und schmiedeeisernen Balkongeländern.

47

ST.-BARBARA-KIRCHE

📍 Savaanstraat 33

Diese Kirche im Neobarockstil wurde im Auftrag von den Jesuiten gebaut und wurde 1858 vollendet. Sie diente als Kirche für die Schüler des Genter St.-Barbara-Kollegs. Heute ist die Kirche entweiht und wird sie nicht mehr verwendet.

48

DE KROOK

📍 Miriam Makebaplein 1

🕒 **Geöffnet** Mo > Fr: 10:00 - 19:00
Sa: 10:00 - 18:00

Geschlossen So + 1.1 + 2.1 + 1.11 + 2.11 +
11.11 + 25.12 + 26.12

De Krook ist eine Bibliothek, Ort für Wissen, Kultur und Innovationen. Dieses architektonische Kunstwerk ist ein einzigartiger Treffpunkt für Einwohner, Studierende und Besucher. Man kann sich dort treffen, Kultur schnuppern, in aller Ruhe etwas trinken oder die Aussicht genießen.

Das Gebäude verbindet nicht nur Menschen miteinander, sondern auch das historische Zentrum mit dem Kunstviertel. Im Gebäude gibt es auch einen Mehrzweckraum, einen Studiersaal und ein Lesecafé.

49

ST.-ANNA-KIRCHE

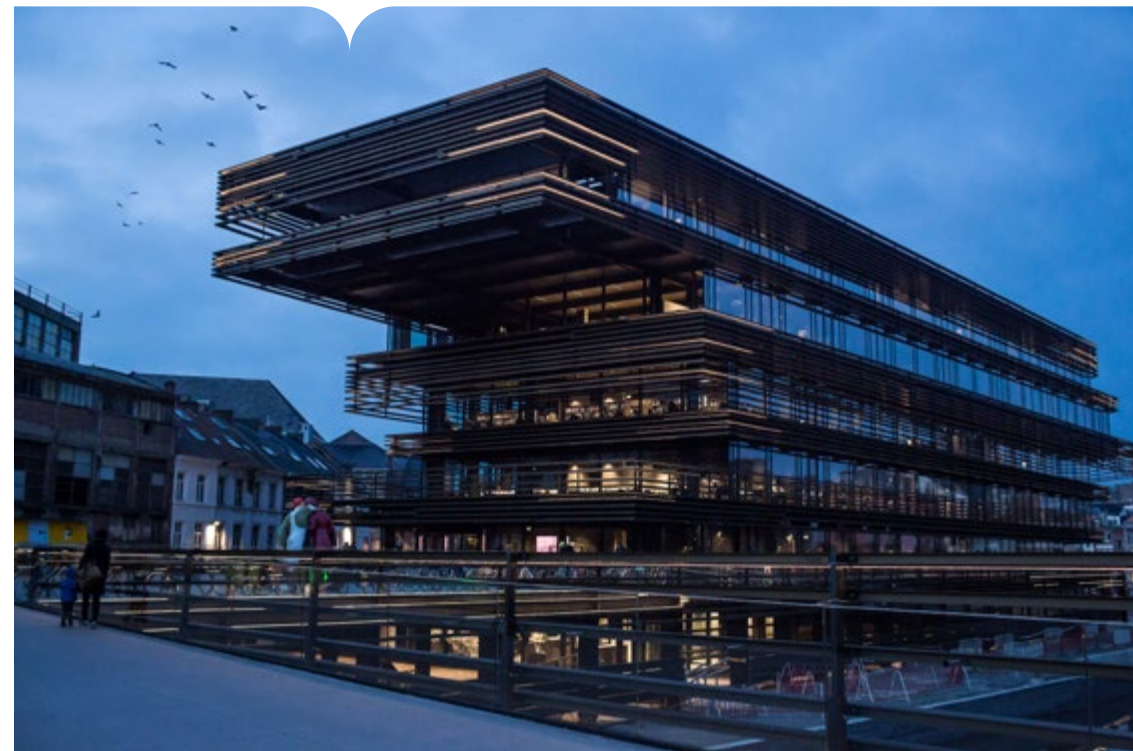
📍 Sint-Annaplein 1

Die Pfarrkirche St.-Anna befindet sich am gleichen Ort, an dem 1644 die St.-Anna-Kapelle gegründet wurde. Die heutige Kirche wurde 1869 eingeweiht und hat einen eindrucksvollen Platz in der Linie der Keizer Karelstraat. Der Baustil ist eklektisch, man erkennt byzantinische, romanisch-lombardische und frühgotische Elemente.

Die Kirche stand lange leer, aber erhält eine neue Bestimmung.

50

41





KLEINER BEGINENHOF U.L.F TER HOYEN

52

📍 Lange Violettestraat 235

🕒 Mo – So: 6:30 – 22.00

Die der Lange Violettestraat zugewandten Fassaden des Kleinen Begijnenhofs lassen nicht vermuten, dass sich dahinter eine Kirche, etwa hundert Wohnungen und eine Wiese (der frühere Friedhof) befinden. Gegründet wurde dieser Begijnenhof schon 1234 von der Gräfin von Flandern, nach dem Alten Begijnenhof St.-Elisabeth. Heute wohnen hier normale Bürger. Die frühere Infirmerie wird für Ausstellungen und Künstlerwerkstätten genutzt.

BÜCHERTURM

53

📍 Rozier 9

Dieser „vierte Turm“ ist ein Symbol für Gent als Universitätsstadt. Er ist 64 Meter hoch und hat 24 Stockwerke, von denen 4 unterirdisch sind. Der Turm ist ein modernistisches Meisterwerk des berühmten belgischen Architekten Henry van de Velde (1863 – 1957), der dem Turm eine einheitliche Fassade aus Beton und ein prachtvolles Belvedere gab.

Die Bibliothek beherbergt mehr als drei Millionen Bücher (in 46 Kilometer Regalen).

Oben auf dem Bücherturm befindet sich ein Hund. Dieser bronzene Foxterrier ist ein Kunstwerk von Greta van Puyenbroeck und wurde vom Genter Fotografen Michiel Hendryckx inspiriert. Die Statue muss den erhabenen Charakter des monumentalen Bücherturms relativieren.

KUNSTZENTRUM VOORUIT - VIERNULVIER

51

📍 St.-Pietersnieuwstraat 23

In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts entstanden überall in Europa Arbeiterbewegungen, die sich zum Ziel setzten, das Los der Arbeiterklasse zu verbessern. Die „Samenwerkende Maatschappij Vooruit“ (dt. etwa Kooperationsgesellschaft Voraus) war ein Musterbeispiel einer solchen Bewegung und wurde 1860 als eine der Ersten in Belgien gegründet. 300 Arbeiter trugen mit einem Beitrag von je einem halben Franken das Startkapital zusammen. Um 1913 zählte das Kunstzentrum Vooruit bereits mehr als 10.000 Mitglieder.

Nach dem Bankrott der Genossenschaftsbank während der Weltwirtschaftskrise und der späteren Besetzung durch Nazideutschland ging es rapide bergab. Anfang der 1980er Jahre, als eine Gruppe Freiwilliger das „Kunst-

zentrum Vooruit“ gründete, um das Gebäude zu retten, war das prachtvolle Haus bereits sprichwörtlich zu einem Taubenschlag gekommen. Wie ein Phönix stieg Vooruit aber wieder aus seiner Asche empor: Heute ist das Kunstzentrum das pulsierende Herz des Genter Kulturlebens mit Tanz, Theater, Performance, Literatur und auch reichlich Rock'n'Roll.

Das große Café ist ein beliebter Treffpunkt und hat an der Seitenfront noch einen Ableger in Form einer herrlichen Gartenterrasse erhalten. Von hier aus haben Sie einen wunderschönen Ausblick auf die Vorhangfassade des gegenüberliegenden Gebäudes, in dem sich früher die Redaktion des „Dagblad Vooruit“ befand und das nachts stimmungsvoll beleuchtet wird.



42

43

MUSIKZENTRUM DE BIJLOKE

54

📍 Jozef Kluyskensstraat 2 (Bijlokesite)

1228 gaben die Schwestern des Marienhospitals hier einem neuen Krankenhaus mit Saal für 40 Betten ihren Segen. Damals mussten sich übrigens mehrere Kranken ein Bett teilen – geteiltes Leid ... Nach der Französischen Revolution wurde das Bijloke nacheinander zunächst ein Bürgerhospital, dann eine medizinische Lehranstalt und schließlich ein international renommiertes Musikzentrum.

Der frühere Krankensaal mit seinem prachtvollen Balkendach ist heute ein Konzertsaal, dessen einzigartige Akustik die Musiker begeistert. Hierher kommt man nicht nur zum Zuhören, sondern auch zum Schauen. Der gesamte Komplex mit seiner perfekten Symbiose von Gebäuden aus dem Mittelalter,

dem 17. und dem 19. Jahrhundert, die inzwischen durch eine neu angelegte Passarelle miteinander verbunden sind, ist auf jeden Fall einen Besuch wert.

Wie an vielen anderen historischen Orten Gents finden sich auch hier neben den beeindruckenden Gebäuden grüne Parks und Gärten, stille Oasen, in denen man zur Ruhe kommen kann.

Gent ist wie Musik in den Ohren!

visitgent.be/creativecityofmusic



44



STAM



55

📍 Godshuizenlaan 2 (Bijlokesite)

🕒 **Geöffnet** Mo + Di + Do + Fr: 9:00 – 17:00 & Sa – So + Schulferien & Feiertage: 10:00 – 18:00

Geschlossen Mi, 1.1., 24.12., 25.12., 31.12.

Das über den Bijloke-Komplex verteilte Stadtmuseum Gent (STAM) erzählt die Geschichte der Stadt vom Mittelalter bis in die Gegenwart. Besondere Highlights des Museums sind ein 300m² großes Luftbild Gents, auf dem Besucher die Stadt aus der Vogelperspektive erkunden können, und eine Multimediashow, in der die Entwicklung der Stadt über vier Jahrhunderte hinweg detailliert erlebt werden kann.

Die Ausstellung „Stadtansichten“ zeigt eine Darstellung von Gent aus dem Jahr 1534, Karten von 1614 und 1912 sowie eine aktuelle Luftaufnahme. Hier erleben Sie die digitale Zukunft vor einem historischen Hintergrund. Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Stadt sowie ihre Entwicklung von einer mittelalterlichen Metropole zu einer Stadt von Bildung und Kultur werden verständlich und packend dargestellt. Das STAM überrascht Sie mit Inhalt und Präsentation gleichermaßen: In einer einzigartigen Zeitreise erfahren Sie, was Gent zu Gent macht.

45

U.L.F. ST.-PETER-KIRCHE 56

📍 St.-Pietersplein

🕒 **Geöffnet** Di - So: 10:00 - 17:00

Die erste St.-Peter-Kirche war ein romanischer Bau aus dem 12. bis 13. Jahrhundert. Im 17. Jahrhundert wurde sie umgebaut und es entstand die barocke Kirche, die Sie heute sehen können. Dicht daneben lag die Liebfrauenkirche, die die Französische Revolution nicht überlebte. Seitdem trägt die Pfarrgemeinde den Namen „Onze-Lieve-Vrouw Sint-Pieters“. Im Inneren der Kirche sind beeindruckende Bildhauereien und Schnitzereien sowie zahlreiche Gemälde aus dem 17. und 18. Jahrhundert zu bewundern.



Wenden Sie sich auf dem St.-Pietersplein auch der Apotheke zu (Hausnummer 26). Dieses Gebäude aus dem 19. Jahrhundert hat 1923 eine neue Inneneinrichtung von der Kooperationsgesellschaft Vooruit erhalten. Die Art-Déco-Einrichtung ist noch intakt, einschließlich der originalen Bleiglasfenster.

ST.-PETER-ABTEI UND GARTEN 57

📍 St.-Pietersplein 9

🕒 **Geöffnet** Di - So: 10:00 - 18:00
Geschlossen Mo, 1.1., 24.12., 25.12., 31.12.

Diese Benediktinerabtei wurde im 7. Jahrhundert von St. Amandus gestiftet, der damit auch die Stadt Gent selbst aus der Taufe hob. Im 14. und 15. Jahrhundert wuchs die Abtei zu einem richtigen Abteidorf mit Gehöften, Gärten, Häusern und Ländereien heran. Ihren Wohlstand verdankte die Abtei zahlreichen Privilegien, wie zum Beispiel das Erheben von Steuern und Abgaben auf ihrem Grund und Boden (der sich bis zum Genter Binnenhafen erstreckte).



Sie sollten unbedingt auch den dahinterliegenden Abteigarten besuchen. In dieser grünen Oase, wo früher Mönche murmelnd beteten und Gänse rupften, stecken heute in den Sommermonaten die Genter Studenten die Nase in ihre Bücher. Auf dem Abhang zur Schelde hin haben schon die Mönche Wein angebaut, und auch heute noch stehen hier Weinstöcke.



DIE WELT VON KINA: DAS HAUS 58

📍 St.-Pietersplein 14

🕒 **Geöffnet** Mo - Fr: 09:00 - 17:00, So - und feiertags: 14:00 - 17:30

Geschlossen Sa, 1.1., 2.1., 25.12., 26.12.

Ein einzigartiges Fossil eines prähistorischen Reptils, der Dioramasaal mit vielen tollen Dioramen einheimischer Vögel oder ein Modell Gents im 16. Jahrhundert, komplett mit Licht- und Toneffekten: Dieses Museum bietet Ihnen und Ihren Kindern eine Überraschung nach der anderen.

Städtereisen mit Kindern?

[visitgent.be/familie](https://www.visitgent.be/familie)

SPRINGBRUNNEN CHARLES DE KERCHOVE 59

📍 Charles de Kerchovelaan

Diese Ringstraße wurde 1875 gebaut und folgt dem alten Stadtwall. In der Mitte des Charles De Kerchovelaan befindet sich seit 1898 ein eindrucksvoller Springbrunnen. Das Monument gedenkt Charles de Kerchove de Dentergem. Er war der Genter Bürgermeister von 1867 bis 1881.

Haben Sie schon von einem „intelligenten“ Springbrunnen gehört? Dieser Springbrunnen kann ferngesteuert werden. Das strömende Wasser passt sich der Windstärke an, sodass weniger Wasser über den Rand des Brunnens läuft. Bei Problemen erhält die Stadt eine automatische Meldung. Wirklich intelligent, oder?





S.M.A.K.



📍 Citadelpark, Jan Hoetplein 1

🕒 **Geöffnet** Di – Fr: 9:30 – 17:30 & Sa – So + Schulferien & Feiertage: 10:00 – 18:00

Geschlossen 1.1, 2.1, 25.12, 26.12

Das Städtische Museum für Aktuelle Kunst oder kurz das „S.M.A.K.“ wurde 1999 gegründet und befindet sich gegenüber dem MSK [61] in einem früheren Casinogebäude. Unter der inspirierten Leitung von Konservator und Kunstpapst Jan Hoet erhielt die frühere Abteilung des MSK für moderne Kunst hier ein eigenes Zuhause. Die Dauerausstellung umfasst nationale und internationale Spitzenarbeiten der Künstlergruppe Cobra sowie Werke aus den Bereichen Pop Art, Minimal Art, Konzeptkunst und Arte Povera, die zu den berühmtesten der Welt gehören.



Verpassen Sie nicht die Skulptur von Jan Fabre auf dem Dach des Gebäudes: den Körper des dargestellten Mannes, der die Wolken ausmisst (so auch der Titel des Kunstwerks), hat Fabre nach dem Vorbild seines eigenen Körpers gestaltet, während das Gesicht dem seines verstorbenen Bruders nachempfunden ist.

Lassen Sie die gewonnenen Eindrücke bei einem Besuch des Mub'art genannten Restaurants des MSK, Wilde Weide ins S.M.A.K. oder bei einem Spaziergang durch den Citadelpark auf sich einwirken.

MSK



📍 Citadelpark, Fernand Scribedreef 1

🕒 **Geöffnet** Di – Fr: 9:30 – 17:30 & Sa – So + Schulferien & Feiertage: 10:00 – 18:00

Geschlossen Mo, 1.1., 2.1., 25.12., 26.12.

Die Stärke des Museums für Schöne Künste (MSK) ist die große Vielfalt der Ausstellung. Ende des 18. Jahrhunderts stand Gent unter französischer Verwaltung, und zahlreiche städtische Kunstschatze wurden beschlagnahmt. Ein Teil von ihnen kann heute im Louvre besichtigt werden. Gent jedoch verlor nicht den Mut und trug eine breit aufgestellte Kunstsammlung zusammen, für die viele Jahre lang ein passender Ort gesucht wurde. Die Lösung war dieses Gebäude, das der Architekt Van Rysselberghe im Citadelpark schuf: Ein Kunsttempel mit einem fantastischen Raumerlebnis und viel natürlichem Licht.

Die aktuellen Ausstellungen entdecken

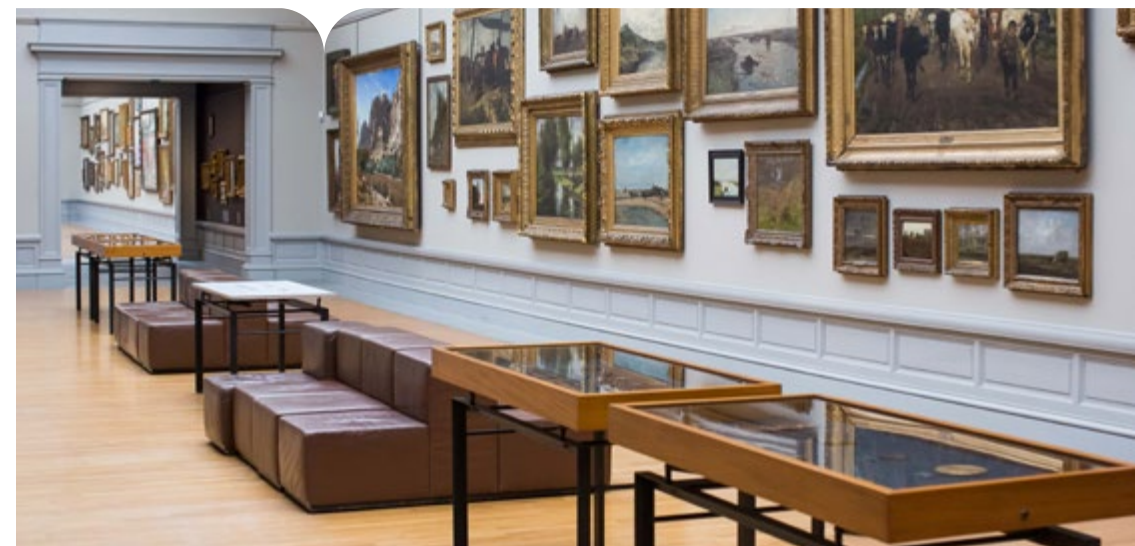
[visitgent.be/ausstellung](https://www.visitgent.be/ausstellung)

Nach einem Kahlschlag im Zweiten Weltkrieg und Umbauten in der Mitte des 20. Jahrhunderts wurde das MSK als eines der ältesten Museen Belgiens vor Kurzem vollständig und grundlegend renoviert. Die Sammlung umfasst eine enorme Vielfalt an Gemälden, Zeichnungen, Radierungen und Wandteppichen vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert, mit Werken von Jeroen Bosch über Rubens bis Magritte. Noch nie konnte die Sammlung so attraktiv präsentiert werden wie heute.

ZEBRASTRAAT

62

Dieses Projekt kam 1906 zustande, als der damalige städtische Tierpark Arbeiterwohnungen weichen musste. Seit Anfang des 21. Jahrhunderts bietet dieser Wohnkomplex neben sozialen und kulturellen Aktivitäten auch jungen Künstlern ein Forum. Auffallend ist die Anzahl an Kunstwerken, die es hier zu bewundern gibt: Die knallgelbe Wabenstruktur auf dem Dach und der Schleier an der rückwärtigen Fassade (beide von Nick Ervinck), die Spiegelfassade und der Riesennagel im Innenhof.



48

49



DIE ALTEN DOCKS

64

Sicht auf das Wasser, schöne Sonnenuntergänge, ein geräumiges Gefühl... Das Alles findet man im Viertel Oude Dokken, dem Sammelnamen des Stadterneuerungsprojekts am Houtdok, Achterdok und Handelsdok, wo in der Vergangenheit zahlreiche Hafentätigkeiten ausgeführt wurden. Mittlerweile entwickelt sich dieses Stadtviertel schon fast zwanzig Jahre zu einem neuen, lebendigen Viertel.

Möchten Sie mehr über die Old Docks erfahren?

[Visitgent.be/die-alten-docks](https://www.visitgent.be/die-alten-docks)

50

GENTER UNIVERSITÄTSMUSEUM (GUM) UND BOTANISCHER GARTEN



63

Ledeganckstraat 35

Geöffnet Mo + Di + Do + Fr:
9:30 – 17:30

Sa – So + Schulferien &
Feiertage: 10:00 > 18:00

Geschlossen Mi + 1/1 + 24/12 + 25/12 +
31/12

Im Wissenschaftsmuseum entdecken Sie eine wertvolle und außergewöhnliche Sammlung aus verschiedenen Disziplinen, von der Biologie, der Psychologie bis zur Medizin. Sowohl aus der Wissenschaftsgeschichte als auch aus der zeitgenössischen Forschung, mit Blick auf die Zukunft.

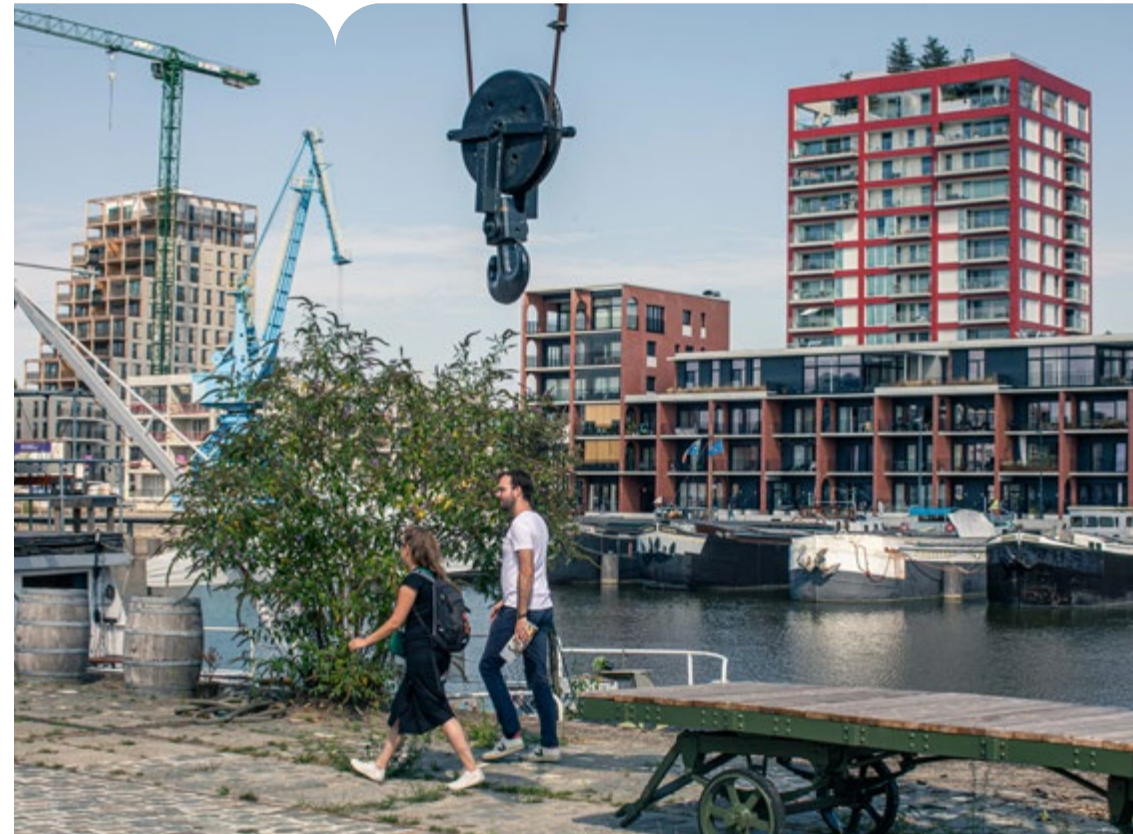
Mit einer Fläche von 27.500 m² bietet der Botanische Garten von Gent einen sicheren Zufluchtsort für mehr als 10.000 Pflanzenarten



Tip

Im Botanischen Garten hat man wirklich eine Aussicht auf das vollständige Werk von ROA. Die 290 m² große Fassade ist der Hintergrund für die Skelette von u.a. einem Elefanten, einem Grizzlybär, einem Okapi und einem Nashorn.

aus der ganzen Welt. Von Blumen bis hin zu essbaren Pflanzen und Heilkräutern finden Sie sie alle auf dieser schönen Domäne. Neben einem großen Außengarten mit Arboretum, Steingarten und mediterranem Garten finden Sie im Botanischen Garten auch beheizte und unbeheizte Gewächshäuser.





Das **Handelsdok** ist das größte der drei alten Docks. Entlang des Dok Noord wurde dem ACEC-Industriegelände neues Leben eingehaucht. Dank der Kombination aus modernen Unternehmen, Wohnungen und einem breiten Angebot an Freizeitgeschäften und Restaurants ist dieses Gelände rund um die Uhr lebendig. Auf der gegenüberliegenden Seite befindet sich Schipperskaai. Dort wurden neue Anlegestege für - manchmal äußerst eindrucksvolle - Wohnboote gebaut, mit einem breiten Kai. Ein perfekter Ort für einen Spaziergang, aber man kann hier auch die verrückteste Schule von Gent, Melopee, bewundern oder gelegentlich einen Trödelmarkt besuchen.

Das **Achterdok** ist das untere Dock von den alten Docks, an der Dampoort-Seite. Der Kleindokkaai wurde schon neugestaltet und ist jetzt ein schöner Spazier- und Radweg zu den anderen Docks. Es wurden Grünbereiche eingerichtet und die benachbarten Straßen wurden als verkehrsberuhigter Bereich eingestuft. Eine Oase für Anwohner also!

Am **Houtdok** kann man eine herrliche Zeit im Kapitein Zepposspark, dem ersten fertiggestellten Park im Viertel, verbringen. Der Park hat eine Fläche von 3 Hektar und verweist auf die maritime Vergangenheit des Viertels.

Die niedrigen Kais, der Strandbereich und die restaurierten Kaimauern versetzen Besucher sofort in eine andere Stimmung. Auf den zwei Spielplätzen, dem Sportplatz und an den Outdoor-Fitnessgeräten können alle sich ausleben.



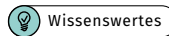
GENTER ALTAR



Denkt man an Gent, denkt man an den Genter Altar. Beide sind untrennbar miteinander verbunden. Gent ist die Stadt, in der Van Eyck sein weltberühmtes Meisterwerk gemalt hat und, in die seit sechs Jahrhunderten Millionen von Besuchern aus der ganzen Welt kommen, um das Altarbild zu bewundern. Die "Anbetung des Lamm Gottes" gilt als künstlerischer

Höhepunkt, als eins der einflussreichsten Gemälde aller Zeiten.

Sind Sie noch nicht davon überzeugt, dass Sie den Genter Altar bewundern sollten? Wir geben Ihnen gerne noch **8 zusätzliche Gründe**.



1. DER STREUNENDE ALTAR

Der Genter Altar ist unlöslich mit der St.-Bavo-Kathedrale in Gent verbunden. Trotzdem war seine Existenz nicht immer so ruhig. Das Gemälde landete während der Französischen Revolution 1789 in Paris. Der englische Duke of Wellington brachte das Altarbild zur St.-Bavo-Kathedrale zurück. Ein Jahr später wurden sechs Tafeln für 3000 Gulden an Kunsthändler L.J. Nieuwenhuys verkauft. Letztendlich gelangten die Tafeln in den Besitz des preußischen Königs. Nach dem Ersten Weltkrieg musste Deutschland die Tafeln als Kriegsschuld an Belgien zurückgeben. Während des Zweiten Weltkriegs landete der Altar im österreichischen Salzbergwerk Altaussee. Am Ende des Krieges wollte Hitler das Salzbergwerk und alle Kunstschätze sprengen. Einige heldenmütige Bergwerker verhinderten die Zerstörung des Genter Altars. Sie vermieden eine große Katastrophe in der Kunstgeschichte! Der Genter Altar kehrte nach einer langen Zeit nach seiner Heimat zurück.

DER KÜHNE DIEBSTAH

Die eine Restauration folgte der anderen und Tafeln wurden gestohlen, wiedergefunden und kopiert. Der Diebstahl der Tafeln mit *den Gerechten Richtern* und *Johannes dem Täufer* des Genter Altars, auch als „kühner Diebstahl“ bezeichnet, war also keine Überraschung! In der Nacht vom 11. April 1934 sahen zwei Zeugen vage Schatten von zwei Personen. Sie legten tafelförmige Gegenstände in ihren Wagen. Die zwei Schatten verschwanden zusammen mit den zwei Tafeln spurlos. Ein Zettel mit der Aufschrift „Deutschland mittels des Versailler Vertrags entrissen“ blieb als Einziges zurück. Einige Wochen später wurde in der Kathedrale ein Schreiben abgeliefert, in dem 1 million Francs Lösegeld gefordert wurde. Die zuständigen Behörden wollten das Lösegeld nicht zahlen und nach einigen Schreiben gab der Dieb die Tafel mit *Johannes dem Täufer* zurück. Das Rätsel *der Gerechten Richter* bleibt bis auf heute ungelöst. Es gibt viele spannende Theorien, aber niemand hat den notwendigen Hinweis!

JOOS VIJD



3. DER FINALIST JAN VAN EYCK

Der Genter Schöffe Joos Vijd und seine Frau Elisabeth Borluut erteilten Jan und Hubert den Auftrag, den Genter Altar zu malen. Für dieses Werk ließen Sie in der St.-Bavo-Kathedrale eine zusätzliche Kapelle bauen. Die Kapelle erhielt den Namen Vijdkapel. Was Sie wahrscheinlich nicht wissen, ist, dass der Genter Altar hauptsächlich von Jan Van Eyck gemalt wurde. Hubert Van Eyck gab den Ansatz für das Gemälde, aber keiner weiß genau, was sein Beitrag war. Er verstarb nämlich in der Anfangsphase des Meisterwerks. Jan vollendete den Genter Altar 1432.

4. SEIN MIKROSKOPISCHES AUGE

Jan war ein echtes Genie! Er perfektionierte zuerst das Malen mit Ölfarben. Er verstand aber nicht nur die Farbtechnik, sondern hatte auch ein unglaubliches Auge für Details! Das

Auge von Jan Van Eyck funktionierte als Mikroskop und Teleskop. Er malte als einer der ersten einen realistischen Mond mit Mondkratern. Jan Van Eyck arbeitete als Hofmaler am Hof von Philipp dem Guten und verbrachte seine Zeit in der Welt der Diplomatie. Dank der Reisen mit Philipp dem Guten lernte er neue Fauna und Flora kennen. Hinterher malte er diese problemlos und detailliert auf den Genter Altar. Wussten Sie, dass die Felsen auf dem Gemälde auf Felsen in Lüttich oder Dinant basieren? Er hätte diese nie ohne sein unglaubliches fotografisches Gedächtnis malen können! Jan malte den Auftraggeber Joos Vijd nicht besonders schön, sondern möglichst realistisch, unrasierten Barts und Pusteln inklusive. Die Details im Werk sind erstaunlich!

5. DER KOMET VAN EYCK

Jan Van Eyck machte seinen Eintritt in die Kunstgeschichte wie „ein Komet“. Es gibt nur wenige Quellen, die uns über sein Leben oder seine Entwicklung erzählen, aber auf einmal war er da, als einer der besten Maler seiner Zeit. Er hat einen einzigartigen und revolutionären Stil, sodass er nicht in die Reihe seiner Vorgänger oder Zeitgenossen passt. Viele Kunstliebhaber sprechen lobend über sein bekanntestes Werk, den Genter Altar. Es gibt eine Legende, laut der Hugo Van der Goes verrückt geworden sein soll, wenn er ihm nacheifern wollte und sich angeblich deswegen selbst das Leben nahm. Jan Van Eyck soll mehrere Künstler inspiriert haben, wie Hans Memling, Dirk Bouts und Gerard David. Das 15. Jahrhundert kann ohne Übertreibung das Jahrhundert von Van Eyck genannt werden. Jan Van Eyck steht sogar auf einer höheren Stufe als Da Vinci!

6. GEHEIMNISSE UND RÄTSEL

Der Genter Altar ist ein einzigartiges Werk mit vielen unbeantworteten Rätseln und Geheimnissen. So sollen auf der Tafel mit Stadtsicht und der Tafel mit *Sibylle von Erythrai* menschliche Gesichter in der Luft sichtbar sein, aber keiner weiß, wen sie genau darstellen. Die Skyline auf der zentralen Tafel soll eine Collage von fiktiven und echten Gebäuden sein. Während einer Restauration des Genter Altars 1951 wurden beim Lamm ein zusätzliches Paar Ohren entdeckt. Die Ohren des Tieres wurden während Anpassungen um das Jahr 1550 herum übermalt. Während der Restauration in MSK konnte das außerirdische, mysteriöse Tier mit vier Ohren vorübergehend besichtigt werden. Und vielleicht entdecken Sie noch ein neues Rätsel?

7. DNA-SPUREN VON VAN EYCK

Der Genter Altar hat zahllose Details. Während der Restauration des Gemäldes fanden einige Restauratoren Pinselhaare. Die Haare sind in der Farbe verwoben und haben unterschiedliche Längen. Maler lassen außerdem auch Fingerabdrücke auf ihren Werken zurück. An manchen Stellen manipulieren Sie die Farbe mit den Fingern, sodass die Fingerabdrücke verewigt werden. Wenn Sie genau hinschauen, finden Sie vielleicht ein Haar oder einen Fingerabdruck. Wenn Sie noch nicht davon überzeugt sind, können die letzten zwei Gründe Sie vielleicht trotzdem noch überzeugen!



8. GRÖßTE WELTSAMMLUNG

Jan Van Eyck hinterließ etwa zwei Dutzend Meisterwerke, die weltweit über Museen und Sammlungen verteilt sind. Das Leben von Jan mag dann überwiegend ein Geheimnis sein, die zwanzig Werke haben die Jahrhunderte überdauert! Ein Werk ist, soweit wir wissen, noch in Privatbesitz. Die anderen Werke sind in Museen in der ganzen Welt zu bewundern. Die National Gallery, ein Kunstmuseum in London, stellt die Werke *Bildnis eines Mannes mit rotem Turban* und *Bildnis des Giovanni Arnolfini* aus. Der Louvre besitzt die *Madonna des Kanzlers Rolin*.



Tip

Mithilfe einer „Augmented Reality“-Brille können Sie in der Krypta der Kathedrale in die weite Vergangenheit reisen und die bewegte Geschichte des Genter Altars und der Genter Kathedrale erleben, als ob Sie selbst dabei wären. Sowohl das Meisterwerk als auch das imponierende Gebäude werden in voller Pracht lebendig. Erfahren Sie hier das größte Geheimnis!

Sie möchten mehr über den Genter Altar erfahren?

visitgent.be/genteraltar

Restauration Genter Altar

Ab 2023 werden in der MSK die 7 oberen Tafeln des inneren Registers restauriert. Diese Restaurierungsphase wird bis 2026 dauern. An Wochentagen können Sie die Restauratoren des Königlichen Instituts für das künstlerische Erbe (KIK) sogar live bei der Arbeit im Atelier beobachten. Die übrigen Tafeln bleiben in der St.-Bavo-Kathedrale ausgestellt.





Inspirieren lassen

GENUSS IN GENT

In Gent ist immer etwas los. Gent ist das historische Herz Flanderns, wo man nach Herzenslust einkaufen, entdecken und schmecken kann.

Sie schlemmen gern? Das trifft sich gut: Gent ist die Foodiehauptstadt Europas (die Genter sagen natürlich: der Welt!), und die jungen rebellischen Köche machen in der internationalen Foodszene Furore.

Gent zieht zunehmend innovative gastronomische Spitzentalente und einzigartige Konzepte an. Junge Spitzenköche lassen sich in Gent von ihrer besten Seite sehen. Gent ist für Vegetarier der Bio-Himmel schlechthin: Neben Dutzenden von coolen, trendigen und

eigensinnigen Restaurants gibt es auch Bio-Läden und einen richtigen Bio-Supermarkt in der Stadt.

2009 hat Gent den Donnerstag zum Vegetariertag ausgerufen. Gent ermuntert seine Einwohner, donnerstags weder Fleisch noch Fisch zu essen. Städte wie São Paulo und Bremen haben das Genter Vorbild aufgegriffen. Gent wurde sogar zur Vegetarierhauptstadt Europas ernannt.

Finden Sie Ihr Lieblingsrestaurant

visitgent.be/restaurant



GENT LEBT

Sie vermuten es schon. Die Kulturstadt Gent ist einfach „hot & happening“. In dieser Stadt wird Ihnen eine interessante Mischung aus illustrierter Vergangenheit, eigenwilligen Veranstaltungen, Ausstellungen, Festivals sowie Theater- und Konzertaufführungen geboten, die schlichtweg einmalig ist.

Gent ist hip, durch und durch Stadt, lebenshungrig und nie langweilig. Laben Sie sich auf den Genter Festen an der so typischen Energie dieser Stadt, reservieren Sie einen Platz in einem der vielen Theater oder bestaunen Sie die hochwertige klassische und moderne Kunst in den diversen Ausstellungen.

Die Genter Feste sind eine Veranstaltung, die jährlich im Juli zehn Tage lang die gesamte Innenstadt, von den Einwohnern liebevoll Kuip (Wanne) genannt, einnimmt. Laufen Sie sich schon einmal warm für 765.000 m² festliches Treiben.

- 📍 Die gesamte Innenstadt
- 🕒 10 Tage lang feiern
- 📅 Start: jedes Jahr am Freitag vor dem Samstag vor dem 21. Juli, dem belgischen Nationalfeiertag.

LIEBER BESUCHER

Wir geben Ihnen gerne noch mehr Tipps, damit Sie alles genießen können, was Gent neben den großartigen Attraktionen in diesem Stadtführer noch zu bieten hat. Unser Versprechen: Gent wird Sie bezaubern und immer wieder mit seiner grandiosen Gastronomie, seinen überwältigenden Bildern, gemütlichen Straßencafés und vielem mehr überraschen.

Diese erlesenen Listen lüften ein paar der zahlreichen Geheimnisse. Für Nostalgiker und Abenteurer. Für Schleckermäuler und Partyfans. Für Foodies und Hoodies. Wie viel davon erkunden Sie, wenn Sie hier sind?

60

Stöbern Sie in unserem Veranstaltungsangebot

visitgent.be/veranstaltungskalender



61

Gastronomie :

VISITGENT.BE/GASTRONOMIE

Bier

Gruut	Stadtbrauerei und Bier auf Kräuterbasis.	Rembert Dodoensdreef 1
Dok Brewing Company	Mikrobrauerei und 30 Biere vom Fass in Dok Noord.	Dok Noord 4b
Artevælde	Mikrobrauerei im Herzen von Gent.	Botermarkt 5
Stroom	Nachhaltige Kleinbrauerei mit einzigartigen Kreationen.	Forelstraat 27

visitgent.be/bier

Wein

Ona	Biowein, weil er schmeckt. Biowein auch als Geschenk.	Belfortstraat 29
Win	Wein ohne Zusätze. Wein-win-Situation.	Burgstraat 8
SoMM	Mit Geschmack zaubern. Und mit Karten. Direkt am Tisch.	Steendam 39
Edelrot	Weinbar auf Rädern. Nie zu wenig.	Belfortstraat 6

visitgent.be/weinbars

Cocktails

Jigger's	Spirituosengeheimnisse der Prohibition.	Oudburg 16
Limonada	Spritzige Loungebar mit Strohalm.	Heilige Geeststraat 7
Polé Polé	Afrikas Rhythmus. Rhythmus der Nacht.	Lammerstraat 8
The Cobbler	Grandeur aus telegrafischen Zeiten.	Graslei 16
Bar Mòris	Hotspot mit Kaminfeuer und Klinker.	Klein Turkije 20
The Mix	Knallende Cocktails und sinnlicher Salsa.	Hoogpoort 19

visitgent.be/cocktailbars

Gemütliche Kneipenpubs

visitgent.be/gemütliche-kneipen-gent

De Dulle Griet	Ein Stiefelbier, über 500 Glasbiere.	Vrijdagmarkt 50
Café Den Turk	Mit dem Bürgermeister an der Theke.	Botermarkt 3
't Dreupelkot	Sich tröpfchenweise schön betrinken.	Groentenmarkt 12
Jan van Gent	Hippe Location, nicht nur für Stadtliebhaber.	Annonciadenstraat 1
De Geus van Gent	Freisinnige Kneipe für tiefsinnige Gespräche.	Kantienberg 9
Afnsis	Von der Theke gleich zum Flohmarkt.	Bij St.-Jacobs 10
Trollekelder	Unterirdische Kneipe mit sagenhaften Allüren.	Bij St.-Jacobs 17
De Alchemist	Wasser in Gin verwandeln, der Alchemistentraum.	Rekelingenstraat 3
't Gouden Mandeken	Urige Kneipe, große Terrasse, fantastisches Team.	Pensmarkt 9

Musik

visitgent.be/nachtleben

Hot Club Gent	Wer sucht, der findet (es der Mühe wert).	Schuddevistraatje 2
Minor Swing	Jazz im Taschenbuchformat.	Ottogracht 56
Misterioso	Jazz im A4-Format.	Krommewal 96
Hotsy Totsy	Wörterkneipe. Im Geist von Hugo Claus.	Hoogstraat 1
Charlatan	Filmische Partykneipe für Nachteulen.	Vlasmarkt 6
Club 69	Hip. Und Hop. Zwei auf einen Streich.	Oude Beestenmarkt 5-6
Kinky Star	Von kinky über sweaty zu stinky, jede Nacht wieder.	Vlasmarkt 9
Missy Sippy	New Orleans an der Lys. Blues, Jazz, Swing und Roots-Musik.	Klein Turkije 16
Club Central	Latino, Merengue, Bachata. Täglich (Salsa) tanzen.	Hoogpoort 32

Terrassen

visitgent.be/die-tollsten-terrassen-gent

Gartenterrasse VIERNULVIERT	Vertikaler Garten, horizontale Terrasse. Hervor-ragend.	St.-Pietersnieuwstraat 23
De Bergen	Genießen Sie lokale Köstlichkeiten im Park.	F. Lousbergskaaai 33
't Galgenhuisje	Zum Hängenbleiben. Auch ohne Sand.	Groentenmarkt 5
Waterhuis aan de Bierkant	Wasser gegen Pest. Bier gegen den Rest.	Groentenmarkt 9
petit Grand café 't Kanon	Leute beobachten entlang der Lys.	Meerseniensstraat 17
Eetcafé Multatuli	Entlang der Leie, in der Sonne. Max(imal).	Huidevetterskaai 40
Geuzenhuis	Eklektisches Ufercafé neben der Abtei St. Peter.	Kantienberg 9

Frühstück & Brunch

visitgent.be/frühstück-und-brunch

Modest	Von den Feldern auf Ihren Teller	Brabantdam 50
Belle Histoire	Bistro-Tische und französische Chansons. Fast Paris.	Korte Meer 4
Maison Elza	Nostalgische Einrichtung, uriger Geschmack.	Jan Breydelstraat 36
Gust	Butterbrote mit Gust. Und viel Geschmack.	Papegaaistraat 55
Le Pain Perdu	Sich verlieren und finden in köstlichem Frühstück.	Walpoortstraat 9
Le Pain Quotidien	Lange tafeln am langen Tisch.	Korenmarkt 16
Clouds in my coffee	Beginnen Sie den Tag mit einem entspannten Moment	Dendermondsesteenweg 104

Lunch

visitgent.be/lunch

Boon	Lunch bei Boon, bonitätsgeprüft.	Geldmuut 6
FranzGustav	Brunchbar mit Berliner Atmosphäre.	Ham 163
Soepbar Sordo	Bestellen Sie Ihr Mittagessen in Gebärdensprache.	Lange Steenstraat 2
Café Parti	Der Himmel für Feinschmecker.	Kon. Maria Hendrikaplein 65a
Estelle	Essen Sie im Künstlerviertel zu Mittag.	Kunstlaan 30
Lousbergmarkt	Richtig regional: ein Herz und eine Seele.	Ferdinand Lousbergskaaai 33

Kaffee & Süße Sachen

visitgent.be/gemütliche-kaffeebars

Full Circle Coffee	Kaffee mit einer Haube aus Hafermilch.	Zuidstationstraat 5
Barista	Überlassen Sie es dem Kaffeesommelier.	Hippoliet Lippensplein 25
Bar Bidon	Trinkpause. Einen Gang herunterschalten.	Bisdomkaai 25
Mokabon	Kaffee seit 1937. Der urige Kaffeeladen.	Donkersteeg 35
Julie's House	Märchenhaftes Frühstück, wie gemacht für Prinzessinnen.	Kraanlei 13
Madam Bakster	Torten ohne Zucker. Und ohne schlechtes Gewissen.	Brabantdam 142
Yuzu	Kräftig. Pikant. Pralinen mit Leidenschaft.	Walpoortstraat 11/A
Mayana	Heißes und Kaltes in Schoko-La-La-Land.	St.-Pietersnieuwstraat 99
Aux Merveilleux de Fred	Wundervolle Wunderwerke. Geschmack nach Wahl.	Mageleinstraat 38
Chocolaterie Van Hoorebeke	Die Liebe zur Schokolade - wie der Vater so der Sohn.	Sint-Baafsplein 15

Gastronomie

visitgent.be/gastronomie

Vrijmoed	Freibeuter und Wagehals: Das ergibt zwei Sterne.	Vlaanderenstraat 22
Publiek	Sensationelles mit Michelin-Stern.	Ham 39
Horseeale	Esshimmel in Fußballtempel.	Ottergemsesteenweg Zuid 808
OAK	Überragende Überraschung vom Chef.	Burgstraat 16
Roots	Offene Küche, offene Karte.	Vrouwebroersstraat 5
Souvenir	Geschmackserlebnisse, die bleiben.	Brabantdam 134

Die Klassiker

visitgent.be/die-klassiker

Pakhuis	Gastronomie in umwerfendem Umfeld.	Schuurkenstraat 4
Café Théâtre	Offener Vorhang und stehende Ovationen.	Schouwburgstraat 7
De Stokerij	Kneipe mit eigener Biermarke.	Tichelrei 2A
Du Progrès	Schon seit drei Generationen Fortschritt.	Korenmarkt 10
't Vosken	Pommes mit flämischer Karbonade und Genter Klassiker.	St.-Baafsplein 19
Meme Gusta	Flämische Küche mit einem bisschen Nostalgie.	Burgstraat 19
Brasserie HA'	Brunch oder Abendessen, mit oder ohne Konzert.	Kouter 29

Vegetarisch

visitgent.be/vegetarisch

Lokaal	Frisch vom Feld, fantastisch!	Brabantdam 100
Plus+	Mehr vegetarisch geht fast nicht.	Ajuinlei 14
Lekker Gec	Gesellschaftliches Engagement. Öko-logisch. Gutes tun.	Kon. Maria Hendrikaplein 6
Le Botaniste	Gesund. Auch für unseren Planeten.	Hoornstraat 13
Warempel	Flexitarisch. Oder: das Beste aus zwei Welten.	Zandberg 8
Pacha Mama	Das Beste von Mutter Erde.	Jan-Baptist Guinardstraat 9
Knol & Kool	Vollständig veganer Frischmarkt und Esslokal!	Heilige Geeststraat 30

Pommes Frites

Frituur Tartaar	Die beste Sauce Tartar in Gent.	Heilige Geeststraat 3
Bij Filip	Pommes nach Genter Art.	Pensmarkt 8
Gouden Saté	Frage Sie nach einer "Julienke".	Sint Pietersplein
Frietketel	Walhalla für Vegetarier und Veganer.	Papegaaistraat 89

visitgent.be/pommesbuden

Staunen & Erleben :

VISITGENT.BE/STAUNEN-ERLEBEN

Grün

Botanischer Garten der Ugent	Von Gänseblümchen bis Titanenwurz.	K.L. Ledeganckstraat 35
Die Welt von Kina: Der Garten	Fauna und Flora: kindergerecht.	Berouw 55
Bourgoyen-Ossemeersen	Zufluchtsort für freie Vögel.	Driepikkelstraat 32, 9030 Mariakerke
Gentbrugse Meersen	Barfuß durch die Naturlandschaft.	Driebeekstraat, 9050 Gentbrugge
Parkbos	Grünoase mit Schlössern und Feldern.	Kortrijksesteenweg 1177 9051 St.-Denijs-Westrem
Sport- und Freizeitpark Blaarmeersen	Sport und Natur am Stadtrand von Gent.	Strandlaan 24

visitgent.be/tourtipps

Erstaunliche Aussichten

De Krook	Offenes Haus fürs Lesen, Lernen und Leben.	Miriam Makebaplein 1
Belfried	Turmhohe Weltkulturerbe.	St.-Baafplein
Grafenburg	Von wo aus die Grafen auf uns herunterschaute.	St.-Veerleplein 11
Gartenterrasse HEMA	Auf der Terrasse auf die Straßencafés schauen.	Korenmarkt 3
Industriemuseum	Museum von Menschen und Maschinen.	Minnemeers 10
Yalo Urban Boutique Hotel	Bar auf dem Dach mit phänomenaler Aussicht.	Brabantdam 33

visitgent.be/panorama

Instagram Hits

St.-Michael-Brücke	Die Drei-Türme-Reihe. Graslei und Korenlei.	St.-Michielshelling
Graffiti-Gasse	Leinwand für Straßenkünstler.	Werregarenstraat
Portus Ganda	Idyllischer Jachthafen mit Art-Déco-Schwimmbad.	Veermanplein 2
Patershol	In mittelalterlichen Gassen lädt man zum Essen ein.	Haringsteeg 3
Graslei	Blick auf Korenlei.	Graslei

visitgent.be/instagram-orte

Straßenkunst

'Broche' & 'HD 400'	Nadelstiche auf dem Platz.	Korenmarkt
'Ai Nati Oggi'	Ein Lämpchen für jedes Neugeborene.	St.-Veerleplein
'De Passanten'	Die Köpfe zusammenstecken. Großes Werk von Borremans.	Miriam Makebaplein
'De Maagd'	Porträt einer Frau. Kleines Werk von Borremans.	Goudenleeuwplein
Genter Altar in Graffiti	Ein Meisterwerk, neu erfunden. Leider nicht gefunden.	Predikherenlei
Mystic Leaves	Blattkunst auf dem Blumenmarkt.	Kouter
Les oiseaux bleus de M. Maeterlinck	Blaue Vögel beleuchten Ihren Abendspaziergang.	Predikherenbrug

visitgent.be/kunst

Wo die Zeit innehält

Priem	Retro-Tapeten für Schlösser, Sets und Sie.	Zuivelbrugstraat 1
Temmerman	Muilentrekkers und Tjoepkes. Unbeschreiblich köstlich.	Kraanlei 79
Café Folklore	Guck- und Geschichtenkasten aus dem Jahr 1667.	Lange Steenstraat 69
Trödelmarkt Bij St.-Jacobs	Flohmarktstände zum Stöbern.	Bij St.-Jacobs
Limerick	Literarische Buchhandlung mit Schreibmaschinenmuseum.	Kon. Elisabethlaan 142

visitgent.be/vintage

Wenn es regnet

visitgent.be/tipps-für-regentage

Besuchszentrum der St.-Bavo-Kathedrale	Erleben Sie die Geschichte des Genter Altars.	Sint-Baafplein
O'Learys	Amerikanische Sportbar mit Minigolf, Bowling, Billardtischen, Karaoke.	Dok Noord 4b
Studio Skoop	Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie den Film.	Sint-Annaplein 63
Comic Sans	Butterbier und Brettspiel sind bereit, das Spiel kann beginnen!	Klein Turkije 8

Für Kinder

Aap.Noot.Mies	Jahrelange Erfahrung. Aber noch in den Kinderschuhen.	Kalandestraat 4
Mister Jones and Miss Katie	Hosen und Kleider für die ganz kleinen Stars.	Gouvernementstraat 7
Skatepark	Rampen. Zum Überwinden.	Zuiderlaan (Blaarmeersen)
The Fallen Angels	Paradies für Browser mit einem sehr klugen Besitzer.	Jan Breydelstraat 29-31
Lago Gent Rozebroeken	Schaukeln in den Wildwasser-Stromschnellen.	Victor Braeckmanlaan 180
Jumpsky	Springen, fliegen, tauchen, fallen, aufstehen und weitergehen.	Dok Noord 4b
Haus von Alijn	Eine Reise in die Vergangenheit.	Kraanlei 65

visitgent.be/familie

Geschenke

visitgent.be/finden-sie-ein-geschenk-gent

PIET Moodshop	Geschenke für Ihre Wohnung. Oder Ihre Mitbewohner.	St.-Pietersnieuwstraat 94
A'pril	Lenz im Land, Schönes geplant.	Burgstraat 27
Mus in een plas	Wünsche und Weisheiten, wo der Blick hinfällt.	Serpentstraat 22
Axeswar	Design Gadgets, witzige Axeswares und Schreibfehler.	Sint-Pietersnieuwstraat 12
Au Bon Marché	Der Luxus des perfekten Geschenks.	Hoornstraat 4
L'Amuzette	Herumstöbern mit Häppchen und Getränk.	Krommewal 2
Bookz & Booze	Geistreiche Geschenke, die sich fast selbst auspacken.	Hoogpoort 35

Mode

visitgent.be/tolle-geschäfte

Ateliers Gaston	Gebrauchte Markenkleidung mit einem Genter Touch	Korte Meer 6
La File d'O	Wäsche, die die Seele freilegt.	Burgstraat 21
Nathalie Engels	Originell und exzeptionell (m/w).	Serpentstraat 1A
Paarl	Handgefertigte Handtasche. Wunderschön tragbar.	Nieuwland 1
Oorcussen	Belgische Spitzendesigner hinter antiker Fassade.	Vrijdagmarkt 7
Jan Welvaert	Gewöhnliches, leicht ungewöhnliches Kultlabel.	Brabantdam 61
Seraphine	Mode für junge Frauen jeden Alters.	Hoogpoort 30

Einen Umweg wert

visitgent.be/umweg

Café Botêco	Kulturelle Kneipe mit Wohnzimmerstimmung.	Forelstraat 114, 9040 St.-Amandsberg
STAM café	Gläsernes Museumscafé. (Ein) Glas genießen.	Godshuizenlaan 2
Clouds in my coffee	In den Wolken schweben. Von Carly Simon träumen.	Dendermondsesteenweg 104
Dok Noord	Einkaufen, Entspannen, Essen in einer alten Fabrikhalle.	Dok Noord 7
De Appelier	Vegetarisches Tagesmenü und Kunsterwachen.	Citadellaan 47
Alberte	Gemütlich beieinander am Tisch oder an der Theke.	Dendermondsesteenweg 78
Campo Santo	Grabhügel mit Berühmtheiten. Und anderen Gentern.	Verkorningsstraat / Visitatiestraat 13

Genterisch

Vrie wijs	<i>[vri: wa:s]</i>	Großartig. Toll. Einfach toll.
Nie neut, nie pleuje	<i>[ni: nõta, ni: plõja]</i>	Nicht jammern, nicht aufgeben.
Tuupe tegoare	<i>[tʏpə tɛɔɔərə]</i>	Alle zusammen.
Negen duust	<i>[ne:yødyst]</i>	9000. Gent.
Tsiepmuile	<i>[tsipmoələ]</i>	Heulsuse. Heulpeter. Schlappohr.



CityCard Gent :

Mit der CityCard Gent die ganze Stadt erkunden!

Die CityCard Gent ist die preiswerte Eintrittskarte für alle wichtigen Museen, Sehenswürdigkeiten und Hauptattraktionen. Dazu brauchen Sie auch eine Bootsfahrt, 1 ganzen Tag lang ein Fahrrad leihen und freie Fahrt mit Bus und Straßenbahn.

INBEGRIFFEN

- › Die Anbetung des Lamm Gottes (Rabatt)
- › St.-Bavo-Kathedrale
- › Grafenburg
- › Belfried
- › MSK - Museum für Schöne Künste
- › S.M.A.K. - Museum für aktuelle Kunst
- › STAM - Stadtmuseum Gent
- › Industriemuseum
- › Design Museum Gent
- › St.-Peter-Abtei
- › Haus von Alijn
- › Museum Dr. Guislain
- › GUM - Genter Universitätsmuseum
- › Die Welt von Kina: das Haus
- › Die Welt von Kina: der Garten
- › Hotel D'Hane-Steenhuysse – Herrenhaus
- › Haus Arnold Vander Haeghen – Herrenhaus
- › Öpvn
- › Boat in Gent / De bootjes van Gent / Rederij Dewaele / Gent Watertoerist/ Rederij De Gentenaar
- › Hop-on-hop-off-Wasserstrassenbahn
- › De Fietsambassade (Nutzung eines leihfahrrads)

 48 Stunden / 72 Stunden

SCANNEN UND
GEWINNEN!



Impressum

V.v. Mieke Hullebroeck - algemeen directeur
stadhuis, Botermarkt 1, 9000 Gent – 2024

Fotos Bas Bogaerts / Martin Corlazzoli / Delphine Lebon

www.artinflanders.be vzw, Dominique Provost & Cedric Verhelst

Kartenmaterial Edmond Cocquyt

Redaktion Ief Stuyvaert | Het Schrijfhok - Valérie Van Eygen | goedgetikt.be - Davy Debel | Tonijn

Konzept und Gestaltung Heren Loebas | Sien Beysen

Haftungsausschluss

Das Tourismusamt bemüht sich um Richtigkeit. Natürlich ist es immer möglich, dass eine Firma nach der Veröffentlichung dieses Stadtführers umzieht oder aufgelöst wird. Alle Angaben werden daher vorbehaltlich etwaiger Änderungen erteilt. Auf unserer Website www.visitgent.be finden Sie stets die aktuellen Angaben.

Haben Sie selbst einen Tipp oder einen lustigen Fakt über Gent? Teilen Sie es uns.

www.visitgent.be/feedback mit

Auskunftsstelle

Sint-Veerleplein 5
9000 Gent
+32 (0)9 266 56 60

    #visitgent

Öffnungszeiten 7/7

(Außergewöhnlich geschlossen am 25.12. & 1.1.)

GentCongres

+32 (0)9 266 56 52
www.gentcongres.be
gentcongres@stad.gent